

Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2018 – Nr. 18

Ausgegeben: Dresden, am 28. September 2018

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Erprobung des Entwurfes einer Taufagende von VELKD und UEK

A 190

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen

A 190

„Von Rangordnung und Auswahl der Gäste ...“ – Tagesseminar zum Umgang mit protokollarischen Regeln im kirchlichen Raum

A 209

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 210

4. Gemeindepädagogenstellen A 210

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Erprobung des Entwurfes einer Taufagende von VELKD und UEK

Reg.-Nr. 200130

Die Kirchenleitung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat in ihrer Sitzung am 24. August 2018 beschlossen:

1. Der Entwurf „Die Taufe – Taufbuch für die Union Evangelischer Kirchen in der EKD und Agende III, Teilband I der VELKD für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden“, herausgegeben vom Kirchenamt der EKD, wird vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens zur Erprobung freigegeben. Bei Taufen unter Verwendung des Erprobungsentwurfes kann vom Kirchengesetz über die Einführung der neu bearbeiteten Ausgabe von Teil 1 „Die Taufe“ des Dritten Bandes der Agende für evangelisch-lutherische Kirchen und Gemeinden vom 20. November 1997 (ABl. S. A 239) abgewichen werden (§ 36 Absatz 6 Nummer 3 KVerf.).
2. Für die Erprobung hat die Form I in der Agende III, Teilband 1 der VELKD unter Geltung der TaufO vom 11. April 2005 (ABl. S. A 77) verbindlichen Vorrang. Den Vorsitzenden der Pfarrkonvente sowie den Superintendentinnen und Superintendenten werden die theologischen Grundlagen der Taufagende sowie das Verfahren der Erprobung vorgestellt.
3. Gebundene Exemplare dieses Entwurfes werden wie folgt verteilt:
 - zwei Exemplare je Pfarrkonvent
 - je ein Exemplar der Landesbischof und die Bischofskanzlei (pers. Referent)
 - ein Exemplar der Präsident des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens
 - je ein Exemplar die Superintendentinnen und Superintendenten
 - ein Exemplar das Institut für Seelsorge und Gemeindeaufbau
 - ein Exemplar das Pastoralkolleg Meißen
 - ein Exemplar das Theologisch-Pädagogische Institut
 - ein Exemplar der Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der 27. Ev.-Luth. Landessynode Sachsens
 - je ein Exemplar Prof. em. Dr. Ratzmann, Prof. Dr. Liedke, der Sächsische Gemeinschaftsverband e. V., die Arbeitsstelle für Kirchenmusik, der Landeskirchenmusikdirektor.
4. Die unter Nummer 3 Genannten werden gebeten, bis zum 30. September 2019 ihre Stellungnahmen zur Form I entsprechend des vorgegebenen Fragerasters im Entwurf (S. 401–407) an den Gottesdienstreferenten des LKA zu senden.

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie für Prädikanten und Prädikantinnen

Reg.-Nr. 610 190

Hinweise

Pfarrer/Pfarrerinnen haben das Recht und die Pflicht, alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme von in der Regel mindestens einwöchiger Dauer teilzunehmen (§ 3 Absatz 1 FortbVO). Sofern es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, können Pfarrer/Pfarrerinnen in *jedem* Jahr an einer Fortbildungsmaßnahme von in der Regel einwöchiger Dauer teilnehmen (§ 5 Absatz 1 FortbVO).

Ins Ehrenamt ordinierte Theologen sollen alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildung teilnehmen (§ 8 Absatz 1 FortbVO). Auf Grund der zeitlichen Struktur kommen dafür insbesondere die Prädikantenfortbildungen in Frage.

Prädikanten/Prädikantinnen sollen in drei Jahren mindestens an einer Prädikantenfortbildung (Punkte 1.4, 1.5, 1.13, 1.21, 1.28, 1.29, 1.30, 1.31 1.32, 1.35, 5.2 und 5.10) teilnehmen (PrädG § 6 Absatz 5).

Im Folgenden werden dafür geeignete Fortbildungen aus dem Bereich der Landeskirche und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands aufgeführt.

Pfarrer/Pfarrerinnen beantragen rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vor Beginn) die Teilnahme an einer Fort- bzw. Weiterbildung beim Superintendenten/bei der Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten.

Umfasst die Fortbildung drei volle Tage oder mehr, ist das Antragsformular (Intranet der Landeskirche [cn.evlks.de] unter der Rubrik Downloads → Formulare → Fort-/Weiterbildungsantrag) auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt bzw. ans Pastoralkolleg Meißen zu richten. Eine Kostenerstattung gemäß § 6 Absatz 6 ist nur möglich, wenn die zu erwartenden Kosten gemäß Ausschreibung differenziert nach Kurs- bzw. Unterrichtskosten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf dem Antrag angegeben sind. Die voraussichtlichen Fahrtkosten sind entsprechend der Reisekostenverordnung zu ermitteln. Bei Langzeitfort- und -weiterbildungen sind Termine und Kosten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte anzugeben. Eine Kostenerstattung ist bei Fortbildungsveranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen und des Theologischen Studienseminars Pullach nicht vorgesehen (vgl. ABl. 2005 S. 6).

Nach erfolgter Teilnahme, außer bei Veranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen, ist die Kopie des Zertifikats bzw. der Teilnahmebestätigung sowie ggf. die Abrechnung dem Landeskirchenamt auf dem Dienstweg zuzuleiten. Wenn nichts anderes mitgeteilt wurde, sind bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen

die bewilligten Zuschüsse nach den einzelnen Abschnitten, mindestens aber jährlich, abzurufen.

Das Landeskirchenamt erstattet die nachgewiesenen Unterrichts- bzw. Kurskosten sowie die Reisekosten jeweils im Rahmen der mit der Genehmigung erteilten Zusage. Ein Anspruch auf die vollständige Kostenerstattung besteht nicht.

Umfasst die Fortbildung weniger als drei Tage, ist die Genehmigung beim zuständigen Superintendenten/bei der zuständigen Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorsetzten zu beantragen. In diesen Fällen ist eine Kostenerstattung durch das Landeskirchenamt nicht vorgesehen.

Für das Pastoralkolleg in Meißen und das Theologische Studienseminar in Pullach gelten besondere Bedingungen, die unten (Punkt 1 und Punkt 4) angegeben sind.

Diese und weitere Fortbildungsangebote – auch für andere Berufsgruppen – werden auch in der elektronischen Fortbildungsdatenbank der Landeskirche im Internet veröffentlicht. Über die Homepage der Landeskirche (www.evks.de) haben Sie darauf Zugriff (engagiert → Termine → Fort- und Weiterbildung → Theologie).

Übersicht:

1. Pastoralkolleg Meißen (für Pfarrer/Pfarrerinnen und Prädikanten/Prädikantinnen)
2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig
3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg
4. Haus der Stille Grumbach
5. Theologisches Studienseminar Pullach
6. Theologische Fakultät der Universität Leipzig
7. Kontaktstudium

1. Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Anschrift: St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 47 06 880, Fax: (0 35 21) 47 06 888, E-Mail: info@pastoralkolleg-meissen.de, Internet: www.pastoralkolleg-meissen.de

Fortbildungen am Pastoralkolleg Meißen sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Anmeldung erfolgt mit dem o. g. Formular auf dem Dienstweg an das Pastoralkolleg Meißen. Die Teilnahmegebühr (s. u.) und die Fahrtkosten sind gemäß Hinweis im Amtsblatt (ABl. 2005 S. A 6) selbst zu tragen.

Die Gebühr beträgt, sofern nichts anderes angegeben, für Teilnehmende im Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Pfarrer/Pfarrerinnen und kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen):

- für ein 5-tägiges Kolleg (Montag bis Freitag) 80 €
- für ein 4-tägiges Kolleg (Montag bis Donnerstag) 60 €
- für ein 3-tägiges Kolleg (Dienstag bis Donnerstag) 40 €
- für einen Studientag ein Tagungsbeitrag von 10 €.

PASTORALKOLLEGS

1.1 Krimis – Bücher und Filme voller Theologie

Es geht um Leben und Tod, um das Böse, die Schuld und die Erlösung. Kommissare begeben sich, Priestern gleich, als Sachwalter höherer Gerechtigkeit in eine Welt, die aus den Fugen geraten ist und nach Heilung und Rettung verlangt. In immer neuen Varianten wird der opferreiche Sieg des Guten inszeniert und die Bücher, wo dies geschieht, erfreuen sich guten Zuspruchs, die Filme einer treuen Gemeinde – vorzugsweise am Sonntag.

Krimis haben es zwar ab und an mit kirchlichen Schauplätzen oder Pfarrern als Freizeitdetektiven zu tun – wichtiger ist aber, dass es in Kriminalromanen und Kriminalfilmen geradezu mit Notwendigkeit um jene Fragen geht, die auch Grundfragen von Religion sind. Auch im „real existierenden Sozialismus“ verschwanden sie nicht und heute scheinen sie populärer denn je.

Es gibt deshalb viele gute Gründe, sich mit ihnen zu beschäftigen – kulturgeschichtliche, anthropologische und nicht zuletzt theologische.

Wenn Sie Krimis lieben oder wenn Sie verstehen möchten, warum andere dies tun oder wenn Sie theologischen Spuren in säkularen Zusammenhängen folgen möchten, religiösen Fragestellungen jenseits der Kirche, sind sie herzlich eingeladen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Beginn: 31.10.2018, 18:00 Uhr

Ende: 02.11.2018, 17:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Dr. Ulrich Knellwolf, Zürich (angefr.)

Kosten: 40 €

Anmeldungen bis 5. Oktober 2018

Langzeitfortbildungen

1.2 Führen – Leiten – Entwickeln

Kompaktkurse

Gute Leitung und Führung ist nötig für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages, denn unser Leitungs- und Führungsstil hat entscheidenden Einfluss darauf, ob in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und der Landeskirche in einer Kultur des Vertrauens oder in einer Atmosphäre des Misstrauens gearbeitet wird.

Gute Führung ist erlernbar: Es gibt eine Reihe von Grundregeln, Techniken und Fähigkeiten, die wir kennen sollten und benutzen dürfen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, bisherige Führungserfahrung rückblickend zu betrachten und zu analysieren. In der Verbindung von Reflexion und Anwendung verschiedener Führungsinstrumente können grundlegende Führungsaufgaben und wirkungsvolle Instrumente für deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennengelernt werden.

Der Kompaktkurs besteht aus fünf Modulen. Er wird in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 3-mal stattfinden.

Die Teilnehmenden werden Einzelcoachings (maximal zwei Stunden) angeboten, die seitens der Landeskirche finanziell unterstützt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen, Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterinnen, Leiter/Leiterinnen kirchlicher Schulen

Leitung: Christiane Seewald, Coach und Organisationsberaterin, Dresden und Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Dr. Gisela Breuer, Berlin; OLKRin Margrit Klatte, Dresden; Joachim Wilzki, Meißen; Almut Wünsch, Dresden

Kosten: 210 € für vier zweieinhalbtägige und ein eintägiges Modul zuzüglich 60 € für Tagungsunterlagen und Arbeitsmaterial

MODUL 1

Führung und Führungsverständnis – aktuelle Herausforderungen in der Kirche

Führungsbegriff/Fach- und Führungsaufgaben/Führungsstile und persönliches Führungsverständnis/Führungskompetenzen/Was heißt „geistlich leiten“?

Veränderungsprozesse:
Kirchliche Veränderungsprozesse/Führungsaufgaben im Veränderungsprozess/Umgang mit Widerstand

MODUL 2

Gezielte Kommunikation und professioneller Umgang mit Konflikten

Kommunikation Teil 1 Basic:
Kommunikationsmodelle/Führungsmittel Kontrolle, Anerkennung und Kritik/Fallarbeit aus der Praxis

Kommunikation Teil 2:
Konflikte erkennen/Umgang mit Konflikten/Konfliktstile und Konfliktkultur/Konfliktbearbeitung/Konflikte: Biblische Perspektiven

MODUL 3

Die Arbeit mit Ehrenamtlichen als Leitungsaufgabe

Theologische Aspekte oder warum die Arbeit mit Ehrenamtlichen nicht freiwillig ist/Freiwilligenkoordination/Team- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamt

MODUL 4

Führen und Leiten durch gutes Selbstmanagement und Delegation:

Rollenverständnis/Rollenvielfalt:
Identische Arbeits- und Lebenswelten/Zeitmanagement/Zeit in philosophischer und biblischer Perspektive
Delegation als Führungsinstrument:
Aufbau von Delegation/Was ist delegierbar? Was nicht?/Fallarbeit aus der Praxis
Sprache und Sprechen:
Sprecherziehung/Stimmhygiene/Rhetorik

MODUL 5

Aufbau und Entwicklung von Teamarbeit

Hierarchische Organisationen und Teamarbeit/Teamentwicklung/Teamphasen und Teamrollen/Teamleitung

Kurs 2019

15.–17.01.2019/09.–11.04.2019/09.05.2019/25.–27.06.2019/27.–29.08.2019

Kurs 2019/2020

18.–20.09.2019/22.–24.10.2019/09.01.2020/28.01.–30.01.2020/25.02.–27.02.2020

Kurs 2020

28.–30.04.2020/26.–28.05.2020/16.–18.06.2020/11.09.2020/13.–15.10.2020

Anmeldung bis jeweils sechs Wochen vor Kursbeginn und jeweils für den gesamten Kurs (fünf Module)

1.3 Langzeitfortbildung Gottesdienst II

Vertiefungskurs Gottesdienstberatung

Pfarrer und Pfarrerrinnen, Lektoren und Prädikanten, aber auch Kirchenvorstände und Gemeindeleitungen brauchen Beratung und Begleitung in Fragen der Gottesdienstleitung und -gestaltung. Der Kurs hat zum Ziel, die Teilnehmenden entsprechend den in der EKD vereinbarten Standards fortzubilden. Die Teilnehmenden bearbeiten in den ersten Modulen typische Beratungssituationen in der Begleitung von Einzelnen oder Teams. Sie entwickeln eigene kleine Settings zur Beratung und zum liturgischen Üben. Damit gehen sie in einer ersten Praxisphase in konkrete Beratungssituationen. Methoden und Haltungen der Beratung werden in einem zweiten Schritt anhand von mitgebrachten

Situationen geübt. In einer zweiten Praxisphase wird ein Beratungsprozess durchgeführt, dokumentiert und reflektiert. Dies bildet die Grundlage für das Abschlusskolloquium.

Zielgruppe: Absolventen/Absolventinnen der Langzeitfortbildung Gottesdienst I in der EVLKS und in der EKM; Fortbildende im Bereich Gottesdienst

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen; Matthias Rost, Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM

Referierende: Thomas Hirsch-Hüffell, Pfarrer i. R., Gottesdienstberater in der Nordkirche; Christine Ziepert, Supervisorin, Bibliodramaleiterin; Christiane Dohrn, Pfarrerin, Gottesdienstberaterin

Termine: 25.03.–29.03.2019 Kloster Drübeck
30.09.–02.10.2019 Pastoralkolleg Meißen
04.05.–08.05.2020 Pastoralkolleg Meißen
Januar 2021 (4 Tage) Zinzendorfhaus Neudietendorf

Anmeldung bis 1. Dezember 2018

1.4 „It's the economy, stupid“ – 1989 und die Ökonomisierung der Welt

Das Jahr 1989 stand und steht für viele Menschen für den Gewinn neuer Perspektiven, für Demokratisierung, bürgerliche Freiheiten und höhere Lebensqualität. Im selben Jahr formulierte der amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama die These vom „Ende der Geschichte“.

Sie deutet das Ende des „Kalten Krieges“ zwischen Ost und West als Schlusspunkt einer ideologischen Entwicklung mit dem Ergebnis einer weltweiten und alternativlosen Universalisierung westlicher Regierungs- und Gesellschaftsformen. Mit dem abrupten Ende des Staatssozialismus in Europa entstanden neue Marktwirtschaften, Märkte und Freihandel – und mit ihnen neue Dimensionen globalen Wirtschaftens, die zunächst wie ein „globaler Siegeszug des Kapitalismus“ anmuteten. Die sozialen Auswirkungen dieser Entwicklung wirken fort: Die Ökonomisierung betrifft nahezu alle Lebensbereiche, auch die privaten. Ob Familie, Schlaf oder Zeit, überall stehen Optimierung und Kosten-Nutzen-Kalküle im Vordergrund. Zugleich wird diese Entwicklung kritisch wahrgenommen und alternative Vorschläge stehen zur Debatte – nicht zuletzt auch seitens der Kirchen und in theologischen Entwürfen.

Diese Tagung dreißig Jahre nach dem Umbruch, für den „1989“ steht, wird sich deshalb vor allem folgenden Fragen stellen: Welche Bedeutung hat er für das, was wir „Globalisierung“ und „Ökonomisierung“ nennen? Wie hängen globale Finanz- und Wirtschaftskrise und Debatten um den „Schutz von Nationalökonomien“ zusammen? War bzw. ist die Ökonomisierung der Welt alternativlos? Was können theologische Impulse in diesen von ökonomischen Kategorien geprägten Zusammenhängen ausrichten? Schließlich: An welche Erwartungen und Vorschläge aus der Zeit unmittelbar vor 1989, z. B. aus der Ökumenischen Versammlung in der DDR, lohnt es zu erinnern?

Beginn: 07.01.2019, 15:30 Uhr

Ende: 11.01.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg; Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie; Michael Markert, Pastoralkolleg

Referierende: Prof. Axel Noack, Halle/S.; Christoph Dieckmann, Berlin u. a.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerrinnen, politisch und gesellschaftlich Interessierte, kirchliche Mitarbeitende in Beruf und Ehrenamt

Kosten: 228 € (DZ), 248 € (EZ) (inkl. Übernachtung und VP)
Für Pfarrer und Pfarrerrinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gelten besondere Bedingungen.

Anmeldung bis 30. November 2018

Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie Meißen.

1.5 Sommergottesdienst – Das Engelsfest „Michaelis“ Studientag Liturgische Bildung

Zum Studientag begegnen einander ehrenamtlich und beruflich Tätige, die Gottesdienste gestalten, um sich auszutauschen und neue Anregungen zu erhalten. In diesem Jahr wird das Michaelisfest – der Tag des Erzengels Michael und aller Engel am 29.09. oder folgenden Sonntag – im Mittelpunkt stehen.

Hierfür werden liturgisch-theologische Orientierungen, musikalische Impulse und praktische Übungen angeboten sowie die Arbeit mit Texten in verschiedenen Entwürfen zusammengeführt. Einen breiten Raum nimmt der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden ein.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen und Lektoren/Lektorinnen, D-Kirchenmusiker/D-Kirchenmusikerinnen (auch in Ausbildung), Pfarrer/Pfarrerinnen, alle am Thema Interessierten

Termin: 19.01.2019, 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Leitung und

Referierende: Martina Hergt, Dresden; Dr. Kathrin Mette, Schmannewitz; LKMD Markus Leidenberger, Dresden; Dr. Heiko Franke, Meißen

Ort: Pastoralkolleg Meißen, Freiheit 16, 01662 Meißen

Kosten: 15 €

Anmeldung bis 14. Dezember 2018 im Pastoralkolleg

Eine Kooperation mit der Arbeitsstelle Kirchenmusik und der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

1.6 Bibel erzählen

Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren biblische Geschichten zu erzählen ist ein uraltes Hand- und kunstvolles Mundwerk, das man lernen kann. Bibelerzählen ist eine wirkmächtige Form der Verkündigung des Evangeliums. Sie ist „erzählende Theologie und Diakonie“, die soziale Milieus und Altersgrenzen überwindet.

Die Ausbildung Bibelerzähler/Bibelerzählerin führt ein in aktuelle Erkenntnisse der Neurobiologie und ihre Bedeutung für das Bibelerzählen. Gemeinsam werden in praktischen Übungen die hand- und mundwerklichen Grundlagen der Kunst des Bibelerzählens entdeckt.

Voraussetzung ist die verbindliche Teilnahme an folgenden Einheiten:

- zwei mal drei Studientage
- drei weitere regionale Intervisionstage
- öffentliches Erzählen in einer Bibel-Erzählnacht.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Termine: 12.02.2019, 14:30 Uhr bis 14.02.2019, 17:30 Uhr
27.08.2019, 14:30 Uhr bis 29.08.2019, 17:30 Uhr

Leitung: Dirk Schliephake, Pastor, Leiter der Ausbildung Bibelerzähler/-erzählerin im Michaeliskloster Hildesheim, Ev. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

Referentin: Maria von Bismarck, Regisseurin und Schauspieler, Bremen

Kosten: je 40 €

Anmeldung (für alle sechs Studientage) bis 4. Januar 2019

1.7 Nervige Situationen in Gremien und Gemeinden

Menschen, Aufgaben oder Strukturen zehren immer wieder an unseren Kräften – Situationen, in denen man sich leicht mehr oder weniger handlungsunfähig fühlen kann.

An konkreten Alltagsbeispielen Ihrer Praxis soll miteinander erkundet werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Situationen zu gestalten und welche Ressourcen erschlossen werden können, die die eigene Einstellung dazu ändern können.

Das Handlungsmodell der Themenzentrierten Interaktion wird als Hilfe für komplizierte Situationen und Gespräche vorgestellt und erprobt.

Der Kurs kann in der TZI-Ausbildung als halber Methodenkurs anerkannt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, KV-Vorsitzende

Beginn: 18.02.2019, 15:00 Uhr

Ende: 20.02.2019, 15:30 Uhr

Leitung: Dr. Claudia König, Lohmen und Radebeul, Psychologin und Supervisorin; Dr. Hartwig Kiesow, Rostock, Pastor, Lehrbeauftragter des RCI international

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 21. Januar 2019

1.8 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern und Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare, die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt. Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von den anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiterinnen.

Zielgruppe: Paare

Beginn: 15.03.2019, 17:00 Uhr

Ende: 17.03.2019, 14:00 Uhr

Leitung/EPL-

Trainerinnen: Ursula Richter, Dresden; Sabine Schmidt, Pirna; Katharina Schönfuß, Grumbach

Kursgebühr: 210 € pro Paar zzgl. 80 € pro Paar für Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 1. Februar 2019

Für diesen Kurs sind maximal 6 Paare zugelassen.

1.9 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Auffrischungstag für ehemalige Teilnehmerpaare

Termin: 26.10.2019, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Leitung: Katharina Schönfuß, Grumbach

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 20. September 2019

1.10 Populismus in der Gemeinde

Ursachen – Erscheinungsformen – Handlungsmöglichkeiten Ökumenisches Pastoralkolleg

Die Debatte um die Aufnahme von Flüchtlingen hat auch innerhalb von Kirchgemeinden polarisiert. Viele engagieren sich in der Flüchtlingsarbeit, andere sind davon bestimmt, dass ihnen die Entwicklung Sorge bereitet. Rechtsnationalistische Parteien und Bewegungen nutzen die Unsicherheit für ihre Zwecke und werben auch gezielt in Kirchgemeinden hinein. Ausgrenzungen, Pauschalzuschreibungen und emotional aufgeladene Debatten erschweren das kirchliche Miteinander.

Wie kommen Christen zu theologisch verantworteten Urteilen in gesellschaftlichen Fragen? Wie politisch darf die Predigt sein? Was kennzeichnet rechtspopulistische Argumentation und wie lässt sich konstruktiv damit umgehen? Dieses 4. Ökumenische Pastoralkolleg möchte konfessionsübergreifend solide Analysen

der Situation mit der Erkundung von konkreten Handlungsmöglichkeiten verbinden.

Beginn: 02.04.2019, 09:30 Uhr

Ende: 04.04.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Harald Lamprecht, Dresden; Ordinariatsrätin Elisabeth Neuhaus, Dresden; Elisabeth Naendorf, Dresden; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins, Münster; Prof. Dr. Ulf Liedke, Weinböhla; Michael Zimmermann, Dresden u. a.

Kosten: 50 €

Anmeldung bis 5. März 2019

Eine Kooperation mit dem Bistum Dresden-Meißen, dem Ökumenischen Informationsdienst Dresden und dem Evangelischen Bund, Landesverband Sachsen.

1.11 Konfirmanden begleiten, Konfirmation vorbereiten

Zu diesem Kolleg sind Pfarrer und Pfarrerinnen mit Erfahrungen in der Konfirmandenarbeit eingeladen, die sich für diese Aufgabe Vergewisserung und neue Impulse wünschen.

Wir schauen auf die theologischen Grundlagen und den geschichtlichen Werdegang der Konfirmation und des Konfirmandenunterrichts und fragen: Welche Lebenswirklichkeiten prägen heute das Leben von 13- bis 15-Jährigen und wie können die Lebenswelt-Themen der Jugendlichen mit den Themen des Kern-Curriculums verbunden werden? Welche Zielstellungen für die Konfirmandenarbeit ergeben sich daraus?

In besonderer Weise schauen wir auf Ergebnisse der neueren Lernforschung, die die Nachhaltigkeit von Lern-Erlebnissen betont. Wie gelingen Lernprozesse mit Erlebnischarakter und wie kann religiöse Praxis mit Konfirmanden und Konfirmandinnen angemessen gestaltet werden – auch im Konfirmationsgottesdienst.

Beginn: 10.04.2019, 10:00 Uhr

Ende: 12.04.2019, 15:00 Uhr

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

Leitung: Uwe Hahn, Studienleiter, Moritzburg; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referent: Steffen Weusten, Drübeck

Kosten: 50 €

Anmeldung bis 27. Februar 2019

Eine Kooperation mit dem TPI Moritzburg.

1.12 Workshop Visionssuche

Wie können wir den Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen, aber auch die Übergänge zwischen den verschiedenen Lebensphasen des Erwachsenenalters bis hin zum Eintritt in den Ruhestand so bewusst gestalten, dass Menschen wirklich mit sich selbst, den großen Lebensthemen, mit Gott in Berührung kommen?

WalkAway, Wofür mein Herz brennt und Visionssuche sind Formen von Ritualarbeit, in der die Natur als spiritueller Erfahrungsraum und als Spiegel der Seele erlebt wird. Die Teilnehmer kommen mit sich selbst in Berührung. Die persönliche Geschichte wird hörbar. Die eigenen Lebensthemen bekommen Raum. Entscheidungsprozesse werden unterstützt. Was will ich verabschieden in meinem Leben und wo gehe ich neue Schritte?

Dieser Workshop führt in Theorie und Praxis in die Ritualarbeit in der Natur zur Begleitung von Lebensübergängen von Jugendlichen und Erwachsenen ein. Auf wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk sollte geachtet werden.

Termin: 08.05.2019, 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Leitung: Eva Olschowsky, Diplompsychologin und Psychotherapeutin; Henning Olschowsky, Pfarrer und Visionssucheleiter

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 27. März 2019

1.13 Sollten Juden Christen werden?

Die Klärung ihres Verhältnisses zum Volk Israel bzw. zum Judentum hat die Kirche seit ihrem Bestehen beschäftigt. Vor allem nach 1945 wurde endgültig deutlich, dass „die Beziehung zwischen Christen und Juden zu den fundamentalen Themen der christlichen Existenz gehört“ (EKD, 2001).

Die Erkenntnis eigener Schuld ließ auch theologische Positionen fraglich werden, die lange mit Selbstverständlichkeit vertreten worden waren.

Auch heute sind noch nicht alle theologischen Fragen rund um das Verhältnis von Juden und Christen unstrittig – vor allem jene, die mit dem christlichen Bekenntnis zu Jesus von Nazaret als dem Messias zusammenhängen. Ergibt sich daraus nicht der Auftrag, allen Menschen, auch den Juden, das Evangelium zu verkünden? Deuten nicht auch die Gemeinden der „Messianischen Juden“ darauf hin? Oder weisen die theologische Argumentation des Paulus im Brief an die Römer und das Neue Testament insgesamt einen anderen Weg – den einer dialogischen Beziehung zwischen der Kirche Jesu Christi und Israel als dem bleibend erwählten Volk?

Wir laden ein zum Austausch über diese ebenso theologisch grundsätzlichen wie für die Sendung der Kirche wesentlichen Fragen.

Beginn: 20.05.2019, 14:00 Uhr

Ende: 21.05.2019, 16:00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Dorothee Lücke, Chemnitz; Pfarrerin Langner-Stephan, Leipzig; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Dr. Andreas Goetze, Berlin; Dr. Peter Hirschberg, Bayreuth; Dr. Stefanie Pfister, Münster; Dr. Ruth Röcher, Chemnitz u. a.

Kosten: 25 €

Anmeldung bis 8. April 2019

Eine Kooperation mit dem Ev. Forum Chemnitz, der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft Leipzig und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

1.14 Pastoralkolleg für Schulpfarrer/Schulpfarrerinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen im Religionsunterricht und Bezirkskatecheten/Bezirkskatechetinnen

Beginn: 24.06.2019, 09:30 Uhr

Ende: 27.06.2019, 16:00 Uhr

Leitung: Gabriele Mendt, Landeskirchenamt Dresden

Kosten: 60 €

Anmeldung bis 13. Mai 2019

1.15 „Ich kreise um Gott, den uralten Turm“

Ein Seminar mit Ausdrucksmalen zu unseren religiösen Themen

Religiöse Erfahrungen, Wünsche oder auch Verletzungen gehören zum intimsten Bereich unserer Person. Manche kommen tief aus unserer Kindheit, andere aus besonderen Erlebnissen. Mit kaum einem Menschen sprechen wir darüber. Dabei beeinflussen sie unsere Hoffnungen und unsere Ängste, die Sicht auf das Leben und unsere Bilder von Gott.

Im Seminar können wir uns diesen sensiblen Themen nähern: mit kreativen Gestaltungen, in Farben und Formen und in Gesprächen.

Ausdrucksmalen knüpft an die Erfahrungen der frühen Kindheit an. Es geht dabei nicht um „schöne Bilder“, sondern um das Malen als Zwiegespräch mit mir selbst. Malkenntnisse sind dazu nicht notwendig.

Wir arbeiten mit den Methoden der Themenzentrierten Interaktion (TZI).

Der Kurs kann für die TZI-Ausbildung anerkannt werden. (Persönlichkeitskurs 18 Sitzungen)

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen
Beginn: 21.08.2019, 16:00 Uhr
Ende: 25.08.2019, 13:30 Uhr
 Leitung: Peter Vogel, Moritzburg; Ursula Vogel, Moritzburg
 Kosten: 495 € Seminarkosten (einschließlich Material), 260 € Pensionskosten EZ
 Für Pfarrer und Pfarrerinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gelten besondere Bedingungen.
 Anmeldung bis 7. Juli 2019

1.16 Update Theologie: Systematische Theologie

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand.

Die Reihe „Update Theologie“ bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Schwerpunkte dieses Kollegs werden sein:

- ein Austausch darüber, was uns einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch umtreibt
- ein Überblick über den Weg der Systematischen Theologie in der jüngeren Vergangenheit
- die Präsentation eines aktuellen Forschungsprojektes
- gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- eine Literaturumschau.

Zielgruppe Pfarrer/Pfarrerinnen
Beginn: 26.08.2019, 10:00 Uhr
Ende: 28.08.2019, 13:00 Uhr
 Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen; Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig
 Referent: Matthias Hofmann, Leipzig
 Kosten: 40 €
 Anmeldung bis 22. Juli 2019

1.17 Die Texte wieder zum Leuchten bringen Werkstatt und Multiplikatorentraining rund um die Lesungen im Gottesdienst

In vielen Gottesdiensten zählen die biblischen Lesungen eher zu den dramaturgischen Tief- als zu den Höhepunkten. Das mag viele Ursachen haben: Eine geringe Erwartungshaltung der Gemeinde gegenüber den biblischen Texten; Schwierigkeiten beim Hören und Verstehen; Leserinnen und Leser, die sich nicht trauen, die Lesungen zu gestalten.

In der Werkstatt geht es zunächst um die Krise der Schriftlesungen im Gottesdienst und um Strategien, ihr zu begegnen. Angeleitet von einer Sprechtrainerin durchlaufen die Teilnehmenden dann selber eine Leseschulung mit dem Ziel, Ehrenamtliche in ihren Gemeinden beim Lesen anzuleiten und zu unterstützen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, die die gottesdienstlichen Lesungen stärken und Ehrenamtliche beim Lesen anleiten und unterstützen möchten
Termin: 17.09.2019, 09:30 bis 15:00 Uhr
 Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen; Dr. Kathrin Mette, Ehrenamtsakademie
 Referentin: Claudia Kutter-Dürr, Dresden
 Kosten: 25 €
 Anmeldung bis 20. August 2019
 Eine Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

1.18 Reformationsjubiläum in Zürich – Auf den Spuren Zwinglis und der Reformierten Kirchen in der Schweiz | Eine Studienreise

1519 kam Huldrych Zwingli nach Zürich und die Stadt wurde zum Ausgangspunkt der Reformation in der deutschsprachigen Schweiz. Kaum ein Ereignis entwickelte eine vergleichbare Prägekraft in die Gesellschaft hinein.

Ob Vorstellungen von der Beziehung zwischen Gott und Mensch, vom Zusammenleben oder dem Unternehmerteil, die Reformation ebnete neue Wege. Zum 500. Jubiläum rücken die damaligen Ereignisse, der Weg der reformierten Kirche und die Folgen der reformatorischen Bewegung für die Schweiz und Europa in besonderer Weise in den Blick.

Diese Studienreise in eine der bedeutenden europäischen Metropolen begibt sich deshalb auf die Spuren Zwinglis und ins Gespräch mit seinen Erben, auch um mehr über die Schweiz zu erfahren – ein nahes und doch zuweilen wenig bekanntes Nachbarland.

Zur Studienreise gehört ein **Vorbereitungstreffen in Meißen am 24. August 2019 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr.**

Beginn: 25.09.2019
Ende: 29.09.2019
 Leitung: Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen
 Kosten: ca. 770 € im DZ (EZ-Zuschlag 190 €) inkl. Flug, Übernachtung und Frühstück, ein Abendessen, Fahrten vor Ort, alle Eintritte
 Anmeldung bis 25. Juni 2019

1.19 Gewaltfreie Kommunikation – Wie reden wir miteinander?

Pastoralkolleg für Pfarrerinnen und Theologinnen
Termin: 30.09.2019, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Leitung: Frauke Fährdrich, Antje Hinze, Almut Klabunde, Sarah Zehme
 Referentin: Nora Nübel und Frauke Schüler, Studienleitung für Demokratie Bildung, Regionalzentrum für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche, Stralsund
 Kosten: 10 €
 Anmeldung bis 19. August 2019

1.20 Kompetenzorientiert Religion unterrichten Fortbildung für Pfarrer und Pfarrerinnen im Religionsunterricht

Kompetenzen sind wie der „rote Faden“ durch die Schulzeit. Gemeint sind damit Fähigkeiten, die Vielgestaltigkeit der Wirklichkeit wahrzunehmen und in Bezug auf den christlichen Glauben zu reflektieren und zu deuten. Diese Fähigkeiten werden als religiöse Kompetenzen bezeichnet. Religionsunterricht leistet dann gute Bildungsarbeit, wenn diese Kompetenzen systematisch aufgebaut werden.

Der Kurs stellt Planen und Unterrichten vor, das nach den Voraussetzungen der Schüler und Schülerinnen, nach Bedeutsamkeit im Lebensvollzug, nach dem nächsten Kompetenzziel sowie nach geeigneten Lernwegen dorthin fragt. Unterrichtsbeispiele, die für die eigene Praxis verwendet werden können, werden besprochen und eigene Planungswege erprobt. Der Kurs soll die Unterrichtsplanung, auch unter den Bedingungen des Pfarramtes, beleben, strukturieren und effektiver machen.

Kursprogramm:

- Einführung in das aktuelle schulpädagogische Paradigma der Kompetenzorientierung
- Leistungsermittlung und -bewertung im Rahmen von Kompetenzorientierung
- Planungsbeispiele
- Aneignung der grundlegenden Planungsschritte

- Arbeit mit Medien im kompetenzorientierten Unterricht
- Methodentraining kompetenzorientierter Arbeit
- Erarbeitung eigener Unterrichtsplanungen.

Beginn: 04.11.2019, 12:00 Uhr

Ende: 07.11.2019, 13:00 Uhr

Referenten: Johanna Fabel, René Franzke und Dr. David Toas-
pern, TPI Moritzburg; Marcus Erbe (Fachberater
Religion)

Kosten: Für Pfarrer und Pfarrerinnen, die im Religions-
unterricht an öffentlichen Schulen tätig sind,
übernimmt das Sächsische Staatsministerium
für Kultus die Kosten für den Kurs sowie für
Übernachtung und Verpflegung. Hier bitte über
die Schule einen Fortbildungsreiseantrag stellen
(SBA Nr. 24-6752/14/4).

Für Teilnehmende, die nicht an einer öffentlichen
Schule unterrichten: 65 €.

Anmeldung bis 7. Oktober 2019

1.21 Gottesdienst feiern und predigen zu Silvester und Neu- jahr

„Zwischen den Jahren“ suchen viele Menschen Ruhe, treffen
Freunde, sind unterwegs, vielleicht in winterlicher Stille. Der an-
stehende kalendarische Jahreswechsel erinnert an das Ablaufen
der Lebenszeit. Zugleich mischen sich Bilanzen und Rückblicke
mit Planungen und guten Vorsätzen und Vermutungen über Her-
ausforderungen in einem neuen Jahr.

In diesem Kontext sind auch die Gottesdienste zu Silvester und
zu Neujahr von besonderer Art. Die sie feiern, bringen beson-
dere Erwartungen mit nach Deutung der verflossenen und der neu
geschenkten Zeit, nach Besinnung auf den Weg „von einem Jahr
zum andern“ – für sich selbst und für die Gemeinschaft, der sie
angehören.

Dabei hat sich die Kirche lange schwer getan mit diesen beiden
Terminen und erst nach und nach zu Gottesdiensten und Andach-
ten eingeladen. Was feiern Christen am letzten und am ersten Tag
eines Kalenderjahres? Welche froh machende Nachricht haben
wir weiterzugeben? Welche liturgischen Formen haben sich be-
währt, welche vielleicht ungewöhnlichen Formate lohnen es, er-
probt zu werden?

Vor diesem Hintergrund werden wir uns mit theologischen und
kulturtheoretische Deutungen des kalendarischen Jahreswechsels
beschäftigen, Predigttypologien wahrnehmen, an Predigttexten
sowie liturgischen Stücken arbeiten, Lieder betrachten, Erfah-
rungen austauschen und Ideen diskutieren.

Zielgruppe Pfarrer/Pfarrerinnen, Prädikanten/Prädikantinnen

Beginn: 06.11.2019, 10:00 Uhr

Ende: 08.11.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann, Leipzig; Dr. Heiko
Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 50 €

Anmeldung bis 25. September 2019

1.22 Rundfunkgottesdienst – Sonderfall der Verkündigung oder Abbild gemeindlicher Wirklichkeit?

Jeden Sonntag werden Radiogottesdienste ausgestrahlt. 60 Minu-
ten Sendezeit für eine Zufallsgemeinde, die den Weg in ein Got-
teshaus an diesem Vormittag nicht gehen wird.

Wie können Gemeinden ihrer Gastgeberrolle im Rundfunk ge-
recht werden? Welche sprachlichen, musikalischen und drama-
turgischen Mittel sind für eine Live-Übertragung im Kultursen-
der hilfreich? Wie lassen sich auch mit begrenzten Möglichkeiten
ansprechende Gottesdienste im Radio gestalten? Und welchen
Effekt hat die Rundfunkarbeit auf das Gemeindeleben vor Ort?
Angesprochen sind Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, die
eine Gottesdienstübertragung aus ihrer Gemeinde in den Blick
nehmen oder sich für eine langfristige Entwicklung dieses Ver-

kündigungsformates in der medialen Öffentlichkeit interessieren.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemein-
depädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusike-
rinnen

Beginn: 07.11.2019, 14:00 Uhr

Ende: 08.11.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Holger Treutmann, Senderbeauftragter der evan-
gelischen Landeskirchen beim MDR; Dr. Heiko
Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Dr. Christian Lehnert, Leipzig; Prof. Matthias
Drude, Dresden; Josephine Hoppe, Dresden (an-
gefr.)

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 1. Oktober 2019

1.23 Im Spannungsfeld von Seelsorge und Gemeindefor- mierung

Was wollte/will ich als Seelsorger und wie viel realisiere ich? Was
und wie intensiv fordert mich die Gemeinde zu „managen“? Wie
schaffe ich eine fruchtbare Balance? Wir wollen uns mit diesen
wichtigen Fragen auf der Grundlage von Haltung und Methodik
der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth Cohn auseinander-
setzen. Dabei wird das Vierfaktorenmodell der TZI als Reflek-
tions- und Handlungsmodell mit dem Prinzip der dynamischen
Balance zugrunde gelegt.

Der Kurs kann in der TZI-Ausbildung als halber Methodenkurs
anerkannt werden.

Zielgruppe Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 12.11.2019, 15:00 Uhr

Ende: 14.11.2019, 15:30 Uhr

Leitung: Dr. Hartwig Kiesow, Rostock, Pastor und Lehr-
beauftragter des RCI international; Dr. Michaela
Schumacher, Köln, Supervisorin und Lehrbeauf-
tragte des RCI international

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 8. Oktober 2019

1.24 „Mit dieser Stelle ist die Pfarramtsleitung verbunden“

Pfarramtsleiter und -leiterinnen sind Vorgesetzte für Mitarbeiter
und Mitarbeiterinnen, sind für unterschiedliche kirchliche Ein-
richtungen und deren Organisation und für eine Fülle von Ver-
waltungsangelegenheiten zuständig. Sie haben sich um Immobili-
en und um Finanzfragen sowie um Angelegenheiten zwischen
Kirche und Kommune zu kümmern. Auch das Miteinander mit
dem Kirchenvorstand und den anderen in der Region oder in der
Gemeinde tätigen Pfarrer und Pfarrerinnen verlangt gelegentlich
besondere Aufmerksamkeit.

Nicht erst im Angesicht fortschreitender Regionalisierung erweist
sich die Aufgabe der Pfarramtsleitung als zeitaufwendig und kon-
fliktträchtig und als in einem hohen Maß anspruchsvoll. So gibt
es viele gute Gründe, sich mit grundsätzlichen Fragen und vielen
einzelnen Aspekten der Pfarramtsleitung zu beschäftigen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, die mit der Pfarramtsleitung
betraut wurden oder sich auf diese Aufgabe vor-
bereiten möchten

Beginn: 12.11.2019, 18:00 Uhr

Ende: 14.11.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Karsten Loderstädt, Annaberg-Buchholz;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Referierende: Christiane Seewald, Organisationsberaterin, Dres-
den; Kirchenverwaltungsrat Eckhard Leistner,
Dresden

Kosten: 40 €

Anmeldung bis 1. Oktober 2019

1.25 Begegnungs- und Studienreise nach Indien

Die Studienreise dient der Begegnung und dem Kennenlernen der Indischen Lutherischen Kirche (TELC). Gemeindebesuche in Chennai und Gedenken an 101 Jahre TELC in Tranquebar sind vorgesehen.

Im zweiten Teil der Reise nach Madurai und Bangalore sieht das Programm ein gemeinsames Pastoralkolleg mit Theologen/Theologinnen aus der TELC vor. Thema wird das Verhältnis von Kultur und Verkündigung in beiden Kontexten sein, ein genaueres Programm entsteht in Abstimmung mit den Partnern in Indien.

Zielgruppe: 6 Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 10.01.2020

Ende: 28.01.2020

Leitung: Hans-Georg Tannhäuser, LMW Leipzig; Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: ca. 1.500 €

Vorbereitungstreffen in Leipzig am 28.10.2019, 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

1.26 Pastoralkolleg für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand

„Zugänge zur Bibel“

Beginn: 29.04.2019, 18:00 Uhr

Ende: 03.05.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg und Vorbereitungsgruppe

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 22. März 2019

1.27 Jahrestreffen

Begegnungs- und Fortbildungstag für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand, die einen Unterstützungsdienst in schwierigen Vertretungssituationen anbieten.

Beginn: 27.10.2019, 15:00 Uhr

Ende: 28.10.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen; OKR Karl-Ludwig Ihmels, Dresden; Superintendent i. R. Matthias Weismann, Meißen

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 6. Oktober 2019

FÜR PRÄDIKANTEN**1.28 Ein Herr und tausend Kirchen****39. Fortbildung für Prädikanten und Prädikantinnen**

Vielfalt und Einheit fordern die Kirche von Anfang an heraus. Einheit ist ein Geschenk Gottes; Vielfalt ebenso. Wie findet das im Glaubensleben der Christen angemessen Ausdruck?

Der Blick in verschiedene Gesichter und Ausprägungen des christlichen Glaubens kann dazu helfen, Gemeinschaft und gemeinsames Leben wahrzunehmen. Manchmal hilft er auch, den eigenen Glauben besser und weiter zu verstehen.

Die Arbeit wird sich exemplarisch mit zwei Kirchen beschäftigen, die mit unserer Landeskirche ökumenisch verbunden sind.

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen, Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 16.11.2018, 18:00 Uhr

Ende: 18.11.2018, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 5. Oktober 2018

1.29 Wofür sind wir lutherisch?**Erkundungen und Klärungen in ökumenischer Weite**

Wir sind christlich, reformatorisch, ökumenisch – aber was genau macht uns als lutherische Christen aus? Gibt es eine „lutherische Identität“ und wird sie heute noch gebraucht? Wir stellen diese Frage aus der Perspektive unserer Landeskirche und aus der Perspektive der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania. Wir hoffen, dieses Seminar gemeinsam mit Evangelisten/Evangelistinnen aus Tansania zu erleben. Auch für sie stellt sich auf besondere Weise die Frage: Was haben wir als lutherische Christen in Zeugnis und Dienst einzubringen und weiterzugeben?

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen und Evangelisten/Evangelistinnen

Beginn: 10.05.2019, 18:00 Uhr

Ende: 12.05.2019, 13:30 Uhr

Leitung und

Referierende: Dr. Olaf Richter, Annaberg-Buchholz (angefragt); Gäste und Referenten aus Tansania (angefragt); Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 29. März 2019

1.30 Die Schrift ins Spiel bringen**Interkultureller Bibliodramaworkshop für Prädikanten/Prädikantinnen und Evangelisten/Evangelistinnen**

Bibliodrama steht für eine Vielfalt von Wegen und Methoden, der Bibel auf dem Hintergrund eigener Lebenserfahrung zu begegnen. Das eröffnet eigene, oft überraschende Zugänge zur Schrift. Das kann auch über die Grenzen des eigenen Kontextes hinaus gelingen. Es ist eine Erkundung und das Ergebnis entsteht aus der Begegnung von Menschen und Schrift.

Zielgruppe: 12 Prädikanten/Prädikantinnen und Evangelisten/Evangelistinnen

Termin: 18.05.2019, 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Leitung: N. N.; Michael Markert, Bibliodramaleiter, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 6. April 2019

1.31 Neutestamentliches Griechisch für Prädikanten/Prädikantinnen und Lektoren/Lektorinnen

Dieser Kurs ermöglicht erste Begegnungen mit dem neutestamentlichen Griechisch. Nach einer Einführung in Schrift und Sprache begeben wir uns entlang kleiner Textpassagen des NT auf Spurensuche nach deren theologischem Gehalt.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen, Lektoren/Lektorinnen der sächsischen Landeskirche sowie Absolventen des Kirchlichen Fernunterrichts

Beginn: 08.07.2019, 15:30 Uhr

Ende: 12.07.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Angelika Leonhardi, Theologin, Radebeul; Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 25. Mai 2019

Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens

1.32 Sprichst du von dir oder von jemand anderem?**Autobiographische Schreibwerkstatt für Prädikanten/Prädikantinnen**

Theologie und Biographie sind nicht selten eng miteinander verbunden, auch wenn Verkündigende nicht in erster Linie „von sich“ reden. Die Kunst einer eigenen Predigtsprache hat auch mit dieser Balance zu tun. Diese Fortbildung soll helfen, dieses Verhältnis für sich selbst zu reflektieren und Methoden und Werk-

zeuge des Schreibens kennenzulernen und einzuüben, die dem eigenen Predigthandwerk zugute kommen können.

Zielgruppe: max. 24 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

Beginn: 15.11.2019, 18:00 Uhr

Ende: 17.11.2019, 13:30 Uhr

Leitung und

Referierende: Dr. Amelie Mahlstedt, Leipzig; Christoph Kuhn, Halle; Michael Markert, Pastoralcolleg Meißen

Kosten: 20 €

Anmeldung bis 4. Oktober 2019

FÜR MENTOREN

1.33 Basisfortbildung für Mentoren und Mentorinnen

In der Landeskirche werden an vielen Stellen Mentoren und Mentorinnen benötigt. Sie begleiten Studierende und Berufsanfänger/-anfängerinnen im Verkündigungsdienst auf verschiedenen Abschnitten ihrer Ausbildung.

Für Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, Kantoren und Kantorinnen, die bereit sind, ein Mentorat zu übernehmen, bieten das Pastoralcolleg Meißen und das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis eine Basisfortbildung für Mentoren und Mentorinnen an.

Zielgruppe 12 bis 20 Personen, davon Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

Beginn: 11.03.2019, 18:00 Uhr

Ende: 15.03.2019, 13:00 Uhr

Referierende: OKR Karl-Ludwig Ihmels, Dresden; Thomas Wintermann, Dresden (angefragt); Friederike Möckel, Freital

Leitung: Frank Bohne, ISG Leipzig

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 28. Januar 2019

1.34 Pastoralcolleg für kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Ruhestand

Beginn: 12.08.2019, 18:00 Uhr

Ende: 16.08.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralcolleg Meißen und Vorbereitungsgruppe

Kosten: 80 €

Anmeldung bis 28. Juni 2019

AUS DEN PASTORALKOLLEGS DRÜBECK EKM UND BRANDENBURG EKBO

Interessenten aus der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens melden sich auf dem Dienstweg in Drübeck bzw. Berlin an.

Die Kosten werden abzüglich des üblichen Eigenbeitrags durch das Pastoralcolleg Meißen erstattet.

1.35 Was die Kirche sei

Schlüsselkurs zur Ekklesiologie

Im Zentrum des Schlüsselkurses 2019 steht die theologische Reflexion über Wesen und Auftrag der Kirche mit Blick auf die gegenwärtigen Veränderungsprozesse und den damit verbundenen Herausforderungen Kirche evangeliums- und zeitgemäß zu gestalten. Welches Bild von Kirche und Gemeinde leitet uns in unserem Tun? Welche Erwartungen haben Menschen heute an die Kirche und wie begegnen wir ihnen in angemessener Form? Welche Impulse aus der Ökumene könnten für uns hilfreich sein? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir im geschwisterlichen Gespräch nachgehen. Wir freuen uns dabei insbesondere auf die thematischen Impulse des Praktischen Theologen Prof. Dr. Eber-

hard Hauschildt aus Bonn und den anregenden theologischen Diskurs mit ihm.

Zur Struktur des Kurses gehören die Tagzeitengebete in der Klosterkirche und das tägliche Gespräch mit der Heiligen Schrift am Vormittag. Zum Kursprogramm gehört auch eine winterliche Wanderung in den schönen Harz.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Prädikanten/Prädikantinnen und andere Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

Beginn: 28.01.2019, 18:00 Uhr

Ende: 01.02.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Rektor; Sissy Maibaum, Studienleiterin

Referent: Prof. Dr. Eberhard Hauschildt, Bonn

Ort: Pastoralcolleg im Kloster Drübeck

Kosten: 170 € Kost und Logis; 150 € Kursgebühr

Anmeldung bis 14. November 2018

E-Mail: pk@kloster-druebeck.de

1.36 PlayingArts – Am Anfang ist das Spiel Grundlagenkurs

PlayingArts ist ästhetische Praxis im Spiel. Im Spiel werden schöpferische Kräfte und ungeahnte Potenziale geweckt und ganz neue Sichtweisen und Möglichkeiten tun sich auf. Wir denken, sprechen und beten jenseits der Worte. Dabei finden wir wie von selbst neue Ansätze und Ideen für die eigene Lebens- und Berufspraxis. Für den Austausch darüber werden wir immer wieder Zeit und Raum haben. Inspiration und Anregung für das Spiel bekommen wir von den zeitgenössischen Künsten und Künstlerinnen. Gemeinsam werden wir spielend und experimentierend aktiv, mit dem einzigen Anspruch der Zweckfreiheit.

Inhalte:

- Grundlagen von Playing Arts
- gemeinsames Experimentieren und Spielen
- Viele Möglichkeiten zu gestalten und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beginn: 12.02.2019, 15:00 Uhr

Ende: 14.02.2019, 14:00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Andrea Kuhla, Holger Bentele

Referierende: PlayingArtists Dorothee Böcker und Annette Plaz

Ort: Pastoralcolleg der EKBO, Burghof 5, 14776 Brandenburg an der Havel

Kosten: 250 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

Anmeldung bis 10. Januar 2019

E-Mail: pastoralcolleg@akd-ekbo.de

1.37 Einfach_Leben Rekreatiionswoche

Als Hauptamtliche im Pfarrdienst schaffen wir viel, meistens auch an den Wochenenden. Dabei kommt manchmal der Sabbat zu kurz. Unter dem Motto „Einfach_Leben“ laden wir ein, eine Woche lang einfach da zu sein – im Angesicht des Schöpfers – und die eigene Spiritualität zu vertiefen. Wir laden ein zu Zeiten des Schweigens und zu Zeiten des Austausches, zu Gebet, Gesang und christlicher Meditation. An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit, mit der Kunst des meditativen Bogenschießens und Zugängen zur Meditation Erfahrungen zu sammeln. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, sich geistlich begleiten zu lassen.

Das Haus Grüntal liegt eine Autostunde von Berlin entfernt in der Nähe von Bernau. Die Unterbringung erfolgt in schlicht ausgestatteten Einzelzimmern. Belegung als Doppelzimmer ist möglich. Die Duschen und WCs auf den Etagen werden gemeinschaftlich genutzt.

Beginn: 06.05.2019, 18:00 Uhr

Ende: 11.05.2019, 10:00 Uhr

Leitung: Utz Berlin, Pfarrer, Supervisor, Hausleitung Grüntal; Andrea Richter, Meditationsleiterin, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO

Kosten: Kurs und Übernachtung im Einzelzimmer inklusive Vollverpflegung: 655 €
Kurs und Übernachtung im Mehrbettzimmer inklusive Vollverpflegung: 580 €
Ort: Das Haus Grüntal, Dorfstraße 39, 16230 Sydower Fließ, OT Grüntal
Anmeldung bis 1. April 2019
E-Mail: pastoralkolleg@akd-ekbo.de

1.38 Gottesdienst und Spiritualität: Predigt

Die Predigt im sonntäglichen Gottesdienst stellt an Pfarrer und Pfarrern mehrfache Anforderungen. Die theologische Arbeit am biblischen Text verbunden mit der „Exegese“ des Alltags, die ansprechende rhetorische Umsetzung und schließlich die Präsentation im Gottesdienst sind immer wieder zu bewältigende Schritte. Neuere homiletische Ansätze sind anregend, mindern aber die Anstrengung der Predigtarbeit nicht. Zwischen einsamer Arbeit am eigenen Schreibtisch und öffentlichem Auftritt kommt es mitunter zu unreflektierten Routinen, an denen sich die schmerzliche Lücke zeigt, auf die eigene Mühe und deren Ergebnisse kein hilfreiches Feedback zu bekommen. Das Kolleg trägt dazu bei, diese Lücke zu schließen. Es wird Gelegenheit geben, eigene Predigten vorzustellen und im kollegialen Austausch zu besprechen. Wir werden an eigenen kleinen Werkstücken gewonnene Erkenntnisse sogleich umsetzen. Für die Arbeit an Predigtauftritt und Stimme haben wir die Schauspielerin und Präsenztrainerin Susanne Schlenzig gewonnen.

Beginn: 03.06.2019, 15:00 Uhr

Ende: 05.06.2019, 14:00 Uhr

Leitung: Dr. Ilsabe Alpermann und Holger Bentele

Referentin: Susanne Schlenzig

Ort: Pastoralkolleg der EKBO, Burghof 5, 14776 Brandenburg an der Havel

Kosten: 250 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

Anmeldung bis 29. April 2019

E-Mail: pastoralkolleg@akd-ekbo.de

1.39 Bibel und Berg (Bibel- und Wandertage)

Durch seine wunderbare Lage unmittelbar am Nordrand des Harzes bietet das Kloster Drübeck ideale Voraussetzungen dafür, Wohltuendes für Leib, Seele und Geist miteinander zu verbinden. Die Wander- und Bibeltage sind ein Angebot des Pastoralkollegs, das genau diesem Ziel dienen soll.

Unter fachkundiger Wanderleitung werden wir in zwei größeren Tagestouren (jeweils ca. 17 km) die wilden Schönheiten im Nationalpark Harz erkunden. An einem dieser Tage wird uns dabei ein Ranger des Nationalparks begleiten und uns interessante Einblicke in die Entwicklung der Natur im Nationalpark Harz geben. Tagzeitengebete in der Klosterkirche, das Gespräch mit der Heiligen Schrift, kollegialer Austausch, eine Exkursion im näheren Umkreis und geselliges Zusammensein sind andere wesentliche Elemente dieser Wander- und Bibeltage.

Beginn: 24.06.2019, 15:00 Uhr

Ende: 28.06.2019, 13:00 Uhr

Zielgruppe: hauptberuflich tätige kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Leitung: Michael Bornschein, Rektor; Sissy Maibaum, Studienleiterin

Referierende: Ranger des Nationalparks

Ort: Pastoralkolleg im Kloster Drübeck

Kosten: 170 € Kost und Logis; 100 € Kursgebühr

Anmeldung bis 12. April 2019

E-Mail: pk@kloster-druebeck.de

1.40 „Wie soll ich dich empfangen“

Eine Gottesdienst- und Predigtwerkstatt zu Advent und Weihnachten

Im Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen bietet dieser homiletische Kurs im Kloster Drübeck Gelegenheit, abseits vom Arbeits- und Zeitdruck der Adventszeit innerlich anzukommen im Advent. Im geschwisterlichen Gespräch wollen wir uns mit Anregungen beschenken lassen für die homiletischen Herausforderungen, die „alle Jahre wieder“ in dieser Zeit auf uns zukommen. Die Auseinandersetzung mit den entsprechenden Predigttexten und das gemeinsame Gespräch über die homiletischen Herausforderungen münden in eine Phase der eigenen Predigtarbeit. Deren Ergebnisse stellen die Teilnehmenden sich gegenseitig vor und erfahren so weitere Anregungen und Vertiefung für ihre eigenen homiletischen Entwürfe. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren und eine Ideenwerkstatt gehören zum Programm des Kurses.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikanten/Prädikantinnen

Beginn: 25.11.2019, 18:00 Uhr

Ende: 29.11.2019, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Rektor; Sissy Maibaum, Studienleiterin

Ort: Pastoralkolleg im Kloster Drübeck

Kosten: 170 € Kost und Logis; 50 € Kursgebühr

Anmeldung bis 26. September 2018

E-Mail: pk@kloster-druebeck.de

2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Anschrift: Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 3505340, Fax: (03 41) 35 05 34 115, E-Mail: Isg.Leipzig@evlks.de, Internet: <http://www.isg-leipzig.de>

Pfarrer/Pfarrerinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beantragen die Fortbildung bitte mit dem Fort-/Weiterbildungsantrag auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (s. o.) und melden sich beim Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis an.

Klinische Seelsorgeausbildung (KSA)

Inhaltliche Kursbeschreibung

Zu den Arbeitselementen im Kurs gehören:

- Freies Gruppengespräch
- Besprechung von Gesprächsprotokollen
- Predigtanalyse
- Theorieeinheiten
- Besuche in der Klinik und Reflexion dieser Praxis
- Einzelsupervision.

In den Kursen wird vermittelt, wie seelsorgerliche Gespräche geführt werden können. Dabei werden Grundmuster menschlicher Konflikte ebenso thematisiert, wie Befangenheiten und strukturell bedingte Hindernisse, die der Seelsorge im Wege stehen.

Mit den Methoden von Predigtanalysen, Gesprächsprotokollanalysen und Selbsterfahrung wird an der Glaubwürdigkeit in der Begegnung des Seelsorgers/der Seelsorgerin mit dem jeweiligen Gegenüber gearbeitet. Authentizität in Rolle und Person sowie das Herausbilden einer klaren pastoralen Identität bzw. einer eigenen biographisch verankerten Glaubenshaltung gelten als Zielsetzung für alle Kurse.

Neben der Förderung der persönlichen Entwicklung dienen alle Kurse der Qualifikation und Erweiterung der seelsorgerlichen Kompetenz.

Kostenaufstellung fraktionierter Sechs-Wochen-Kurs

Die voraussichtlichen Kosten für einen fraktionierten Sechs-Wochen-Kurs KSA im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis (ISG) Leipzig sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich. Änderungen behalten wir uns bei Notwendigkeit vor.

Kursgebühren/Woche 100 € = insgesamt 600 €

2.1 Kursangebot 1

Berufsbegleitender KSA-Kurs

Die Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) vertieft die pastorale und seelsorgerliche Kompetenz der Teilnehmenden. Sie ist ein erfahrungsbezogenes Lernverfahren, in dem Sie als Teilnehmende Seelsorge unter Supervision praxisorientiert in den Blick nehmen und üben können.

Das Lernen geschieht in einer Ausbildungsgruppe, in der ein kontinuierlicher Lernprozess ermöglicht wird und die eigenen Erfahrungen reflektiert werden.

Dabei stehen Fragen der beruflichen Identität und Rolle sowie das Erlernen bzw. Weiterentwickeln einer angemessenen seelsorgerlichen Gesprächsführung im Vordergrund.

Zielgruppe: Haupt- und Nebenamtliche im Verkündigungsdienst mit eigenem Praxisfeld

Termine: 25.–29.03./17.–21.06./11.–15.11.2019 (3 Kurswochen)

15.04./06.05./20.05./03.06./02.09./23.09./07.10./28.10.2019

(einzelne Studientage)

Leitung: Werner Biskupski, Pfarrer i. R., Lehrsupervisor (DGfP/KSA), Leipzig; Yvette Schwarze, Pfarrerin, Studienleiterin ISG Leipzig, Supervisorin i. A. (DGfP/KSA)

Kosten: 500 € (100 €/Kurswoche, 25 €/Studientag), 100 € Übernachtung, 48 € Verpflegung (zuzüglich Mittagessen, falls gewünscht)

Anmeldung im ISG Leipzig

2.2 Kursangebot 2

Kompaktkurs in Notfallseelsorge

Krisenintervention

Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche der Ev.-Luth. Landeskirche, die bereits kommunikative und soziale Kompetenzen mitbringen und die sich der intensiven Ausbildung einer Woche gewachsen fühlen

- in der Regel 25 bis 70 Jahre
- psychisch und physisch gut belastbar
- sozial gut integriertes Umfeld
- im letzten Jahr kein eigenes traumatisches Ereignis
- Erstgespräch mit regionalem Teamleiter und entsprechender Empfehlung

Termin: 16.09. bis 20.09.2019

Leitung: Christian Mendt, Polizeipfarrer, NFS-Koordinator für die Landeskirche, Dresden; Reinhard Voigt, Polizeipfarrer i. R., Berlin

Kosten: Kursgebühren 150 €, Übernachtung 100 €, Verpflegung 48 € (zuzüglich Mittagessen, falls gewünscht)

Anmeldung im ISG Leipzig

3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

Anschrift: Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg, Tel. (03 52 07) 84-500, Fax: (03 52 07) 84 510, E-Mail: info@tpi-moritzburg.de, Internet: <http://www.tpi-moritzburg.de>

Die angebotenen Kurse mit den Aktenzeichen 24-6752/14/3 und 24-6752/14/4 sind vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus anerkannte Fortbildungsangebote. Sie finden am Theologisch-Pädagogischen Institut in Moritzburg statt. Für diese Veranstaltungen gilt:

- Interessierte Pfarrer und Pfarrerinnen stellen über ihre Schule einen Fortbildungsreiseantrag (Formular „Anlage 1“ unter www.sachsen-macht-schule.de/Formularservice).
- Die Genehmigung ist beim Superintendenten/Dienstvorsetzten zu beantragen. Die Anmeldung erfolgt durch die Interessenten direkt beim TPI.
- Nach dem Kurs rechnen die Teilnehmenden mit dem entsprechenden Formular und der Kopie der Teilnahmebestätigung mit der jeweils zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsgesellschaft ab.

Preise Fortbildungen Religionsunterricht:

- kirchliche Lehrkräfte an staatlichen Schulen: keine Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- Lehrkräfte an nichtstaatlichen Schulen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34 €, Mittag und Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Gemeindepädagogik:

- Kursgebühr: 30 € oder siehe Ausschreibungstext; Kooperationsveranstaltungen können in den Kursgebühren abweichen.
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 34 €, Mittag- und Abendessen je 6,95 € zuzüglich Eigenbeitrag für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der EVLKS zu den Verpflegungskosten: Tagessatz á 8,20 € bzw. Mittag oder Abendbrot je 3,23 €
- Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus anderen Landeskirchen oder Freikirchen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34 €, Mittag oder Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Kindergottesdienst und Familienarbeit für ehrenamtlich Tätige:

- Eintägige Fortbildungen: 20 € (inkl. Mittagessen)

Preise Religionspädagogische Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten in Moritzburg

- in Moritzburg: 60 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten (Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 34 €, Mittag- und Abendessen je 6,95 €)
- in Chemnitz: Kursgebühr 100 € inkl. Mittagessen und Tagungsgetränken

Für alle Angebote gilt:

- Wählen Sie nach der Genehmigung durch den Dienstvorsetzten aus folgenden Anmeldeöglichkeiten:
Internet: www.tpi-moritzburg.de
E-Mail: sekretariat@tpi-moritzburg.de
(oder Kontaktadresse siehe Ausschreibungstext).
- Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.
- Stornierungen bedürfen der Schriftform. Stornierungen bis 14 Tage vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach werden 50 Prozent des Kurspreises (Kursbeitrag + Übernachtungs-/Verpflegungskosten) als Stornogebühr berechnet. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns abgesagt, wird der gesamte Kurspreis fällig. Im Fall einer Erkrankung wird bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf die Stornogebühr verzichtet.
- Die Kosten für im Kurs erhaltene Kopien und Arbeitsmaterialien müssen von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen vor Ort getragen werden.

TAGUNGEN**3.1 Quo vadis Christenlehre?****Fachtag zur Situation und Perspektive der Christenlehre in Sachsen**

2016 wurden umfangreiche Befragungen zur Christenlehre in Kindergruppen und bei Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens durchgeführt. Eine Dokumentation der wesentlichen Ergebnisse liegt zum Fachtag vor. Die Untersuchungsergebnisse werden auf dem Fachtag vorgestellt, hinterfragt und diskutiert. Ziel des Fachtages sind konzeptionelle Überlegungen zur Gestaltung der Arbeit mit Kindern in einer sich verändernden Kirche in Sachsen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Termin: 06.03.2019, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Uwe Hahn, Prof. Dr. Roland Biewald, Thomas Wintermann

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

3.2 Thementag 2019**Was heißt hier interreligiös?**

Das Schlagwort „interreligiös“ ist in aller Munde. Doch was heißt dieser Begriff, auch angesichts der Konfessionslosigkeit in den neuen Bundesländern? Der Thementag möchte den Begriff interreligiös sorgfältig definieren und Handlungsempfehlungen für einen interreligiösen Dialog aufzeigen. Für die religionspädagogische Bildung in Kita, Schule und Kirchengemeinde ist zu bearbeiten, wie dialogisches Lernen konkret umgesetzt werden kann. Teilnehmerbeitrag: 10 €. Anmeldungen werden erst mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages wirksam.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, weitere Interessierte

Termin: 05.06.2019, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Johanna Fabel, Kai Schmer Schneider, Maria Salzmann, René Franzke, Uwe Hahn

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. Mai 2019

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

GRUNDSCHULE**3.3 Workshops Grundschule****Wie kann ich individuell differenzierten Unterricht gestalten?**

Differenzierung gehört zu den großen Herausforderungen aktueller Unterrichtsgestaltung. Die Workshops zeigen Wege, wie Unterricht für unterschiedliche Lernniveaus gestaltet werden kann. Dazu gehören differenzierte Aufgabenstellungen, abwechslungsreiche Methoden und motivierende Rückmeldungen. Die AG Fachberater Religion Grundschule bietet dazu Workshops mit Praxismaterial an.

- Lernniveaus kennen und berücksichtigen
- Aufgaben und Methoden für unterschiedliche Lernstände und Aneignungswege
- Motivieren und aktivieren

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Lehrkräfte für Religion und Ethik, weitere Interessierte

Termin: 01.11.2018, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, René Franzke, Christine Holland, Annemarie Bahnert, Kerstin Gottschaldt, Dorit Mühlig, Thomas Klose, Klaus-Peter Katzer

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.4 Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

Die großen Fragen stellt der Mensch schon als Kind. Und in all den Fragen – nach dem Anfang und Ende, nach Sinn und Sterben, nach Mensch und Gott – entdecken wir ein „Mehr“, das unser Leben reicher macht und übersteigt. Bei der Tagung wird Rainer Oberthür an vielen konkreten Beispielen Impulse und Wege für einen zeitgemäßen Religionsunterricht vorstellen. Dabei stehen besonders seine neuen Projekte im Mittelpunkt: „Das Buch vom Anfang von allem“, das „Was-glaubst-du-Projekt“, „Der Friedenssucher“ und zur Gottesfrage „So viel mehr als Sternenstaub“.

- Theologisieren von Anfang an
- mit den Kindern das Fragen entdecken
- Theologisieren zu Themen des Religionsunterrichts
- Materialien erproben

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Lehrkräfte für Ethik und Religion, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, weitere Interessierte

Beginn: 28.01.2019, 09:30 Uhr

Ende: 29.01.2019, 15:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Rainer Oberthür

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.5 Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

Bei dieser Tagung mit Rainer Oberthür stehen besonders seine neuen Projekte im Mittelpunkt: „Das Buch vom Anfang von allem“ und das „Was-glaubst-du-Projekt“.

- Theologisieren von Anfang an
- mit den Kindern das Fragen entdecken
- Theologisieren zu Themen des Religionsunterrichts

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Lehrkräfte für Ethik und Religion, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, weitere Interessierte

Termin: 30.01.2019, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Propsteikirche St. Trinitatis, Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig

Leitung: Susanne Stief, Rainer Oberthür

Anmeldung: Susanne.Stief@evlks.de, Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.6 Geschichten auf den Punkt bringen**Erzählen im Religions- und Ethikunterricht neu gestalten**

Leuchtende Kinderaugen bei der Erzählung sind wunderbar. Damit das Leuchten weiterführt zum Nachdenken und Nachfragen, braucht das Erzählen starke Impulse. Der Kurs zeigt und übt Erzähltechniken, die zu vertiefenden Unterrichtsgesprächen führen und zu kreativer Weiterarbeit der Kinder anregen.

Die Religionspädagogin und Autorin Martina Steinkühler („Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten“ u. a.) führt in der Fortbildung an aktuelle Zugänge zum Erzählen heran.

- Erzählvorlagen und Kinderbibeln kennen und beurteilen
- Akzente setzen und Impulse geben beim Erzählen
- das Erzählmodell „Lebensfragen“ erproben
- in der Erzählwerkstatt freies Erzählen üben

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religion und Ethik, weitere Interessierte

Beginn: 27.03.2019, 09:30 Uhr

Ende: 29.03.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg
 Leitung: Dr. David Toasperm, Dr. Martina Steinkühler
 Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.7 Islam als Thema des Religions- und Ethikunterrichts

Um den Islam in den Fächern Religion und Ethik angemessen zu behandeln, brauchen wir fachliche Kenntnis und didaktisch-methodische Gestaltungskompetenz. Im Seminar wird die Religionswissenschaftlerin Dr. Randi Weber grundlegende Themenfelder des Islam darstellen und erläutern. Die fachliche Information erfährt Aufnahme in der Beschäftigung mit Unterrichtsentwürfen und methodischen Ideen zum Thema. Ein Moschee-Besuch ist geplant. Die Fortbildung bietet Raum zum Gespräch über Positionen in der gesellschaftlichen Debatte zum Islam.

- Religionswissenschaftliche Einführung in den Islam
- Unterrichtsbausteine zum Islam
- Moscheebesuch

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religion und Ethik, weitere Interessierte

Beginn: 24.06.2019, 09:30 Uhr

Ende: 25.06.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Dr. Randi Weber

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

OBERSCHULE

3.8 Dem Christentum in seiner Vielfalt begegnen

Evangelisch-Katholisch-Orthodox-Freikirchlich

Jede Religion besteht aus einer Vielfalt von Konfessionen – so auch das Christentum. Verschiedene Antworten auf Glaubens- und Organisationsfragen führen zu unterschiedlichen Ausdrucksformen und Gemeinschaften. Doch wo liegen die Wurzeln, wo deren Gemeinsamkeit und was unterscheidet sie? Wo sind Grenzen zu problematischen Sondergruppen („Sekten“)? Die Veranstaltung bietet Impulse für die Sekundarstufe, wie diese Vielfalt erkundet werden kann. Es werden Materialien vorgestellt, die einen Zugang hierzu ermöglichen.

Referent: Michael Landgraf, Leiter des Religionspädagogischen Zentrums Neustadt a. d. Weinstraße und Lehrbeauftragter der Universität Mainz, ist Autor vieler Unterrichtsmaterialien zum Thema – z. B. „Kirche erkunden“, „Unsere Kirchen“, „Kennst du ... die Kirche“, „Reformation“ und „Religion, Sekte oder ...“ (alle Calwer-Verlag).

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion

Beginn: 19.11.2018, 09:30 Uhr

Ende: 20.11.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke, Michael Landgraf

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

GYMNASIUM/OBERSCHULE

3.10 Zwischen Tür und Angel

Seelsorgerliches Kurzgespräch in der Schule – zertifizierter Grundkurs

Seelsorgerliche Gespräche entwickeln sich oft zwischen Tür und Angel – zwischen zwei Klingelzeichen. Das Kurzgespräch ist eine Methode, die Mut macht, sich auf diese Gespräche einzulassen. Ziel der Fortbildung ist es, kommunikative und seelsorgerliche Kompetenzen von Lehrkräften zu entwickeln und zu professionalisieren. Im zertifizierten Grundkurs werden die grundlegenden

Erkenntnisse des Kurzgesprächs vermittelt und die wesentlichen Fertigkeiten eingeübt.

Aufbaukurs: 08. bis 11.05.2019

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 12.09.2018, 09:30 Uhr

Ende: 15.09.2018, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke, Angela Berger, Tabea Waldmann

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/3

3.11 Theodizee – Warum lässt Gott Leid zu?

Theodizee: Warum lässt ein Gott Leiden zu, wenn er doch die Allmacht und den Willen besitzen müsste, Leiden zu verhindern? Die Fortbildung geht theologischen und philosophischen Antwortversuchen auf diese Frage nach, verknüpft mit praktischen Ideen für den Religions- und Ethikunterricht.

- theologische und philosophische Antwortversuche
- Gottesbilder und Leiderfahrungen
- Ideen für den Unterricht

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 19.03.2019, 09:00 Uhr

Ende: 20.03.2019, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.12 Werkstatt RU. Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I

Region Muldental, Leipziger Land – Thema Buddhismus

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe I?

Sie haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen?

Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen. Wir treffen uns 3-mal im Schuljahr in verschiedenen Regionen Sachsens. Unser aktuelles Thema: Klasse 9 OS/Gym: Buddhismus

- Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
- konkrete Unterrichtsentwürfe
- Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
- methodische Ideen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 27.03.2019, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus Grimma, Schulstraße 65, 04668 Grimma

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.13 Werkstatt RU. Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I

Region Dresden, Meißen, Pirna

Thema Mission

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe I?

Sie haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen?

Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen. Wir treffen uns 3-mal jährlich in verschiedenen Regionen Sachsens. Unser aktuelles Thema: Klasse 10/Gym: Mission

- Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
- konkrete Unterrichtsentwürfe

- Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
- methodische Ideen

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 08.05.2019, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.14 Zwischen Tür und Angel

Seelsorgerliches Kurzgespräch in der Schule – Aufbaukurs

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Grundkurses vom 12. bis 15.09.2018. Aufbauend auf den Erkenntnissen und Fertigkeiten des Grundkurses werden die vielseitigen Varianten des Kurzgesprächs vorgestellt und trainiert, wobei auf die narrativen Begabungen der Teilnehmer/Teilnehmerinnen eingegangen wird. Neben der Erweiterung der Theorie treten intensive Trainingseinheiten, die sich zunehmend auf die individuellen Anlagen und Fähigkeiten der Teilnehmenden beziehen. Es erfolgt am Ende eine Zertifizierung durch die „Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch“ (AKD/Berlin).

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 08.05.2019, 09:30 Uhr

Ende: 11.05.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: René Franzke, Angela Berger

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.15 Wenn Eltern krank sind ...

Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen in der Schule
Wenn Eltern erkranken, verändert sich der Alltag von Kindern und Jugendlichen. Was bedeutet das für den Kontext Schule? Was bedeutet es für uns als Lehrer und Lehrerinnen? Was können wir tun? Wie können wir den betroffenen Kindern und Eltern begegnen?

Die Fortbildung beleuchtet das Thema exemplarisch aus zwei Perspektiven. Zum einen sollen Schüler und Schülerinnen in den Blick genommen werden, deren Eltern psychisch erkranken; zum anderen Schüler und Schülerinnen, deren Eltern an einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Krankheit leiden.

- Fachinformationen: Belastungen für Kinder und Eltern durch die Erkrankungen
- Fallbeispiele

- Ideen für den Umgang mit Betroffenen im Kontext der Schule

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 22.05.2019, 09:00 Uhr

Ende: 23.05.2019, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.16 Teufel, Satan, Luzifer – Darstellungen des Bösen in Kunst und Religion

Ideen für den Unterricht

Der Wahlpflichtbereich 2 im Lehrplan für Ethik an Gymnasium in Jahrgangstufe 10 trägt die Überschrift: „Die Satansgestalt in Kunst und Literatur“. Die Fortbildung greift dieses Thema auf und wendet sich exemplarischen Darstellungen von Satan, Teufel und Luzifer in Religion und Kunst zu.

Außerdem wird beleuchtet, wie das Thema für den Religions- und Ethikunterricht fruchtbar gemacht werden kann. Kollegen aus dem Fachbereich Kunst sind herzlich eingeladen.

- Impulse aus Kunst und Religion

- konkrete Unterrichtsideen

- Methoden für den Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte für Ethik und Religion, Lehrkräfte für andere Fächer

Beginn: 17.09.2019, 09:30 Uhr

Ende: 18.09.2019, 16:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

GYMNASIUM/BERUFSBILDENDE SCHULEN

3.17 Literarische Texte in Klausuren und Prüfungen einsetzen

Vorbereitung mündliche Abiturprüfungen Evangelische Religion
Bei der Vorbereitung von Prüfungen und Klausuren in der Sek II stellt sich immer wieder die Frage nach guten geeigneten Texten. Wie ist das mit literarischen Texten? Sind sie genauso wie argumentative Texte geeignet für Klausuren und Prüfungen? Wie sollten sie bearbeitet werden? Welche Arbeitsaufträge sind sinnvoll? Die Fortbildung im Werkstatt-Format will zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch anregen. Die Fortbildung eignet sich auch für die Vorbereitung der mündlichen Abiturprüfungen 2019.

- geeignete Aufgaben für die vier großen Lernbereiche des Lehrplanes Sek II

- erster und zweiter Prüfungsteil

- Vorschläge für mündliche Prüfungen

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Religion

Termin: 11.03.2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel, Marcus Alexander Erbe, N. N.

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.18 Arbeiten um zu leben/Ich bin doch (k)eine Maschine/ Wert des Lebens – Wert des Sterbens

Projekte an berufsbildenden Schulen

Berufsschüler brauchen Chancen, Gelegenheiten und Orte innerhalb der Berufsschule um über Sinnfragen, Hoffnungen und Lebenskrisen nachzudenken. In einem ersten Pilotversuch haben Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen im Rahmen eines Religionspädagogischen Aufbaukurses Projektstage für BbS entwickelt und erfolgreich durchgeführt. Ein engagiertes Team hat an Konzeption und Angebot solcher Projektstage weitgearbeitet. An diesem Fortbildungstag werden drei Projektideen vorgestellt und weiterbearbeitet.

- Projekt: „Ich bin doch (k)eine Maschine“ (Zukunft–Technisierung–Menschenbild)

- Projekt: „Arbeiten um zu leben – Leben um zu arbeiten“ (Ethik der Arbeit, Ethik der Freizeit)

- Projekt: „Wert des Lebens – Wert des Sterbens“ (Leben und Sterben)

- Konzeption und Weiterentwicklung von Projekttagen für berufsbildende Schulen

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, staatliche und kirchliche Lehrkräfte für Ethik und Religion

Termin: 09.04.2019, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.19 Christologie (Kurs 11/2)**Schwerpunkt Christusbilder des 20. und 21. Jahrhunderts**

Die Darstellung Jesu ist eines der zentralen Motive der abendländischen Kultur. Auch im 20. und 21. Jahrhundert haben sich renommierte Künstler wie beispielsweise Max Beckmann, Georg Baselitz und Keith Haring der Geschichte Jesu angenommen und Szenen des Alten und Neuen Testaments in die Moderne überführt. Die eigenen zeitgeschichtlichen Erfahrungen werden zum zentralen Ausgangspunkt für eine neue Auseinandersetzung mit dem Glauben, seinen Werten und deren Gültigkeit. Ausgehend von ausgewählten Kunstwerken bietet die Fortbildung einen praxisorientierten Überblick zum Lernbereich Christologie in der Sek II (Gymnasium 11/2, Berufliches Gymnasium 12/2).

- Christusbilder in der Kunst
- Christologische Zugänge von Jugendlichen heute
- zentrale Inhalte und Ziele des Lernbereichs Christologie
- didaktische Ansätze und methodische Idee
- Exemplarischer Unterrichtsentwurf, Klausurvorschläge

Zielgruppe: staatliche und kirchliche Lehrkräfte

Beginn: 16.04.2019, 09:00 Uhr

Ende: 17.04.2019, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

ALLE SCHULARTEN**3.20 Reden ist Gold****Gesunder Stimmgebrauch und Rhetorik**

Wer öffentlich spricht, will gehört werden. Als Lehrkräfte in der Schule wollen wir, dass unsere Worte bei den Schülern ankommen. Wie sehr werden dazu eine sichere Stimme und eine wirkungsvolle Rhetorik gebraucht! Nur zu 7 Prozent bestimmt der Inhalt die Wirkung der Worte – zu 38 Prozent ist es der Stimmklang und zu 55 Prozent die Körpersprache. Im Seminar wird die erfahrene Sprechtrainerin und Fernsehsprecherin Brigitte Trübenbach Kenntnisse vermitteln und mit den Teilnehmenden praktisch üben. Am ersten Kurstag geht es um den körperlich richtigen Einsatz von Stimme und Sprache – wann klingt die Stimme so, dass sie die gewünschte Wirkung erzeugt? Der zweite Kurstag führt in die Rhetorik ein und vermittelt Grundkenntnisse im Hörerbezogenen Sprechen – Wie kann im Lehrervortrag das gewünschte Wissen transportiert werden?

- Guter Klang der eigenen Stimme
- Bewusster Stimmeinsatz
- Körpersprache

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religion und Ethik, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 08.01.2019, 09:30 Uhr

Ende: 09.01.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Brigitte Trübenbach

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

**3.21 Kompetenzorientiert Religion unterrichten
Pfarrer und Pfarrerinnen im Religionsunterricht**

Wie ein „roter Faden“ zieht sich der Kompetenzaufbau durch die Schulzeit. Auch in Bezug auf Religion entwickeln die Lernenden kontinuierlich Kompetenzen. Der Kurs stellt Unterricht vor, der nicht Stoff „behandelt“, sondern bei den Schülern und Schülerinnen gezielt konkrete Kompetenzen aufbaut. Unterrichtsbeispiele werden gezeigt, Methoden erprobt und eigene Planungen erstellt. Der Kurs soll die Vorbereitung des Unterrichts, gerade unter den Bedingungen des Pfarramtes, beleben und strukturieren. Der

Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung von Theologisch-Pädagogischem Institut Moritzburg und Pastorkolleg Meißen.

- Grundlagen der Kompetenzorientierung
- Aneignung der Planungsschritte
- Methodentraining
- Leistungsermittlung und Leistungsbewertung
- Arbeit mit dem Lehrplan; eigene Planung einer Unterrichtseinheit

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 04.11.2019, 12:00 Uhr

Ende: 07.11.2019, 13:00 Uhr

Ort: Pastorkolleg Meißen

Leitung: Dr. David Toaspern, Johanna Fabel, Marcus Erbe

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de), Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

GOTTESDIENST MIT KINDERN**3.22 Vorbereitung Familienkirche und familienfreundlicher Gottesdienste**

„Familienkirche“ und ähnliche Konzepte holen Kinder, Eltern und Großeltern wieder in den Gottesdienst. Kinder stören nicht. Alle sind willkommen. Der Gottesdienst ist kurz und im Anschluss reden und essen wir gemeinsam.

- Vorstellen des Konzeptes „Familienkirche“
- Vorstellen der Regeln von „Leichter Sprache“
- Übungen zu „Leichter Sprache“
- Arbeit an zwei Bibeltexten für eine „Familienkirche“ o. Ä.
- Vorstellen der Arbeitsergebnisse

Zielgruppe: ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 03.07.2019, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Maria Salzmann, Ulrike Wenzel

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

AUSBILDUNG**3.23 Informations- und Auswahltag zur Fortbildung zur
Leitung von Bibliodrama und Bibliolog-Grundkurs 2019
bis 2021****Informations- und Auswahltag**

Die Fortbildung befähigt Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen und Lehrer/Lehrerinnen selbstständig ein Bibliodrama und einen Bibliolog anzuleiten. Die Zulassung zum Kurs erfolgt nach dem Informations- und Auswahltag. Präsenzkurse in Moritzburg:

14.01.2019 – Informations- und Auswahltag

25.02.–01.03.2019 – Bibliodrama

13.05.–17.05.2019 – Bibliodrama

16.09.–20.09.2019 – Bibliodrama

20.01.–24.01.2020 – Bibliodrama

04.05.–08.05.2020 – Bibliodrama

28.09.–02.10.2020 – Bibliolog

25.01.–28.01.2021 – Kolloquium

Der Bibliolog Grundkurs endet mit einem Zertifikat des Europäischen Netzwerkes Bibliolog. Das Abschlusszertifikat des gesamten Kurses erfüllt die Voraussetzung für den Erwerb der Bezeichnung „Bibliodramaleiter/Bibliodramaleiterin (GfB)“.

Zielgruppe: geschlossener Teilnehmerkreis

Termin: 14.01.2019, 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Christine Ziepert, Dr. Wolfgang Wesenberg, Maria Salzmann

Anmeldung im TPI (www.tpi-moritzburg.de)

4. Haus der Stille Grumbach

Anschrift: Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach, Tel. (03 52 04) 4 86 12, Fax: (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: grumbach@haus-der-stille.net, Internet: <http://www.haus-der-stille.net>

In der Stille hören – Kurzexerzitien für Hauptamtliche im Pfarrberuf, in der Gemeindepädagogik und in der Kirchenmusik

Angesichts der vielfältigen Anforderungen im Verkündigungsdienst bieten Kurzexerzitien die Chance, innezuhalten, mit Leib und Seele Kraft zu sammeln und sich durch Gottes Wort neu ausrichten zu lassen. Der Kurs versteht sich als Fortbildungsangebot für Hauptamtliche im Verkündigungsdienst, die spirituelle Erneuerung suchen.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

Beginn: 08.04.2019

Ende: 12.04.2019

Ort: Haus der Stille Grumbach

Leitung: Barbara Zeitler, Thomas Schönfuß

Kosten: 202 € incl. 30 € Kursgebühr

Anmeldung im Haus der Stille Grumbach bis 11.03.2019.

5. Theologisches Studienseminar der VELKD

Anschrift: Bischof-Meiser-Straße 8, 82049 Pullach im Isartal
Sekretariat: Tel. (0 89) 74 48 52 90

E-Mail: sekretariat@theologisches-studienseminar.de

Information und Anmeldung über Internet: www.theologisches-studienseminar.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich unter www.theologisches-studienseminar.de auf der jeweiligen Kursseite an und beantragen Sie Ihre Fortbildung gleichzeitig auf dem Dienstweg. Ab Oktober werden die Anmeldebestätigungen verschickt. Anmeldungen per E-Mail oder Telefon und Vormerkungen werden nicht angenommen.

Eigenbeitrag und Stornokosten

Der pauschale **Eigenbeitrag** pro Kurs schließt Kurskosten, Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität ein. Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD (Nordkirche, Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), die das Theologische Studienseminar finanziert, zahlen den auf den Kursseiten zuerst genannten, ermäßigten Eigenbeitrag. Teilnehmende aus anderen Kirchen zahlen den danach aufgeführten, regulären Eigenbeitrag. Teilnehmende aus dem Ausland können ggf. über ihre Kirche Zuschüsse beim Europareferat der VELKD bzw. Auslandsreferat der EKD beantragen. Ehrenamtlichen empfehlen wir, die Erstattung der Kosten bei ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrem Kirchenkreis zu beantragen.

Bei einem Rücktritt bis acht Wochen vor Kursbeginn entstehen **Stornokosten** in Höhe vom 25 €. Ab acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe des Eigenbeitrags für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen.

Tagen und übernachten im Studienseminar

Gern können Sie das Theologische Studienseminar mit einer Gemeindegruppe, einem Pfarrkonvent oder einer anderen kirchlichen Gruppe besuchen. Im Theologischen Studienseminar finden maximal 35 Personen in 26 Einzel- und 3 Doppelzimmern Unterkunft. Der Tagessatz für Übernachtung und fünf Mahlzeiten in Bio-Qualität beträgt zurzeit pro Person 65 €. Freie Termine finden Sie auf der Homepage www.theologisches-studienseminar.de. Für Gastgruppen gelten eigene Stornobedingungen.

Auch als Urlaubsgast sind Sie herzlich willkommen. In diesem Fall kostet das Einzelzimmer 45 €, das Doppelzimmer 70 €, die Gästewohnung mit bis zu drei Schlafmöglichkeiten 80 € pro Nacht, jeweils ohne Verpflegung. Falls während Ihres Aufenthaltes eine Gruppe tagt, können Sie gern am Essen teilnehmen. Näheres dazu erfahren Sie im Sekretariat.

Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!

5.1 536. Studienkurs: Di., 08.01.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 18.01.2019, 09:00 Uhr

Die neue Rolle im ephoralen Amt

Theologie und Praxis für die Leitungstätigkeit in Kirchenkreis, Dekanat oder Propstei

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referenten und Referentinnen aus Theologie und Kirche sowie Kollegen und Kolleginnen aus anderen Landeskirchen die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Ordiniertes Amt und Allgemeines Priestertum, Leiten und Geist, Führungsethik, Seelsorge vs. Aufsicht, Jahresgespräche, Person(al)entwicklung, Dienstbeschreibungen und Gesundes Führen, Dienstrecht, Konflikte erkennen und steuern.

Zielgruppe: Ephoren, die 2017 oder 2018 in ihr Amt gewählt wurden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: Landesbischof Dr. h.c. Otfried July (Stuttgart), Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar (Systematische Theologie, Göttingen), Kirchenrat Andreas Weigelt (LKA München), Dr. Michael Ahme (LKA Kiel) und andere

Kosten: 670 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 170 €

5.2 537. Studienkurs: Di., 29.01.2019, 18:00 Uhr bis Do., 06.02.2019, 09:00 Uhr

Zusammen ist man weniger allein

Lebensformen im Film

Wir analysieren Spielfilme auf ihre Darstellung von Diversität hin: Was bekommen wir zu sehen von Familien in all ihrer Vielfalt? Wie werden Geschichten erzählt, die vom Ausbruch aus tradierten Normen des Zusammenlebens handeln? Was ist eigentlich normal, wenn es um Lebensformen geht – auf der Leinwand und im Leben? Die Filmanalyse wird verbunden mit systematisch-theologischen Überlegungen zu Identität zwischen Tradition und Freiheit und zu Lebensformen in der Ethik. Erkundungen im Bereich von Filmexerzitien und der dramaturgischen Homiletik geben Impulse für die praktische Arbeit mit Filmen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Diakone und Diakoninnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen, Prädikanten und Prädikantinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Dr. Stefanie Schardien (Pfarrerinnen, Erlangen), Dr. Simone Liedtke (Hochschulpastorin, ESG Hannover und Dozentin für Medienpädagogik, RPI Loccum), Oberkirchenrätin Henrike Müller (Presse-, Öffentlichkeits- und Internetarbeit im Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover), Dietmar Adler (Pastor, Arbeitskreis „Kirche und Film“, Vorstand INTERFILM, Bad Münder)

Kosten: 540 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 170 €

5.3 538. Studienkurs: Mi., 11.02.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 15.02.2019, 09:00 Uhr

Psalmen singen und auslegen

Studienkurs für Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, Pfarrer und Pfarrerinnen

In diesem musikalisch-theologischen Studienkurs singen und hören wir Psalmvertonungen, analysieren die Kompositionen und bearbeiten die biblischen Texte nach den Regeln der exegetischen Kunst. Musikalische Begabungen und Hebräischkenntnisse sind willkommen, aber keinesfalls erforderlich. Wir freuen uns besonders, wenn sich Tandems mit Pfarrern/Pfarrerinnen und Kirchenmusikern/Kirchenmusikerinnen anmelden. Bitte Musikinstrumente mitbringen.

Zielgruppe: Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: KMD i. R. Prof. Dr. Christfried Brödel (Dresden), PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach)

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.4 539. Studienkurs: Di., 19.03.2019, 18:00 Uhr bis Do., 28.03.2019, 09:00 Uhr

Zur Freiheit befreit

Update theologische Genderforschung

Neben dem biologischen Geschlecht gibt es ein soziales. Kulturelle und soziale Zuschreibungen von Geschlechterrollen prägen die Realität in Gesellschaft und Kirche. Dies zu reflektieren und wenn notwendig zu hinterfragen, ist der Anspruch der theologischen Genderforschung. Der Studienkurs bietet einen Einblick in verschiedene Aspekte der Genderforschung, diskutiert diese kritisch und fragt nach den Impulsen für eine Kirche, in der Raum für Diversität ist.

In Kooperation mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen (SFG).

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchenleitende, Religionspädagogen und Religionspädagoginnen, Diakone und Diakoninnen, Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Dr. Antje Buche (Soziologie, SFG Hannover), PD Dr. Jantine Nierop (Praktische Theologie, Geschäftsführende Studienleiterin, SFG Hannover), Ellen Radtke (Altes Testament, Studienleiterin, SFG Hannover), AkadR Dr. theol. Gerhard Schreiber (Theologie und Sozialethik, Darmstadt), Maike Westhelle (Praktische Theologie, Studienleiterin Theologisches Studienhaus Marburg) u. a.

Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 155 €

5.5 541. Studienkurs: Mo., 08.04.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 12.04.2019, 09:00 Uhr

Was ihr anziehen werdet

Text und Textil

Kleidung und Mode sind wie Texte, in die Sinn gewebt ist, die gelesen werden können in der Gesellschaft, aber auch in der Kirche. Sorgen wir uns, was wir anziehen werden (Mt 6,25)? Hat das, was wir anziehen, etwas mit dem zu tun, was wir in Worte kleiden? Das fragen wir nicht nur theoretisch, sondern gestalten auch: Texte über Textil und über das, was Außen und Innen miteinander zu tun haben.

Ein Studienkurs mit Schreibwerkstatt.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza in Kooperation mit Birgit Mattausch vom Evangelischen Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik, Michaeliskloster Hildesheim

Referenten: PD Dr. Detlef Dieckmann (Bochum/Pullach), Berenike Jochim-Buhl (Tübingen) u. a.

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.6 542. Studienkurs: Mo., 29.04.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 03.05.2019, 09:00 Uhr

**Öffentliche Theologie und Öffentlichkeitsarbeit
Studienkurs für (stellvertretende) Ephoren**

Welchen Beitrag leistet die Kirche zur Herausbildung einer zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit? Wie und wofür stellt Kirche Öffentlichkeit her – für sich selbst in ihrer gesellschaftlichen Funktionalität und/oder für die Wirklichkeit Gottes? In diesem Studienkurs soll es darum gehen, im Gespräch mit systematischen Theologen/Theologinnen Konzepte Öffentlicher Theologie zu studieren. Dies schließt die exemplarische Erschließung sozial-ethischer Themen für Stellungnahmen sowie Praxiseinheiten zur Medienarbeit ein.

Zielgruppe: Ephoren, stellvertretende Ephoren, Öffentlichkeitsbeauftragte, ehrenamtlich Kirchenleitende

Leitung: Propst Thomas Drope (Hamburg)

Referenten: Prof. Dr. Stefan Heuser (Darmstadt), Pfarrer Dr. Daniel Dietzfelbinger (München), Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Kosten: 260 € für alle Teilnehmenden

5.7 543. Studienkurs: Mi., 08.05.2019, 13:30 Uhr bis Fr., 10.05.2019, 12:30 Uhr

Self-Management in role?

Fachtagung zu Seelsorge und Dienstvorgesetztenverhältnis

Pfarrer und Pfarrerinnen sind zur Seelsorge beauftragt und sind zugleich Dienstvorgesetzte. Welche Konflikte können sich ergeben, wenn haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende mit ihrem „Chef“ oder ihrer „Chefin“ ein Seelsorgegespräch suchen? Vorträge beleuchten das Thema aus pastoralpsychologischer, praktisch-theologischer, kirchenrechtlicher und nichtkirchlicher Perspektive. Workshops bieten Raum für vertiefende Diskussionen, spezielle Aspekte und eigene Erfahrungen. Der Kurs und die Tagung findet in Kooperation mit dem Seelsorgeausschuss der Kirchenleitung der VELKD statt.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Ephoren, Verantwortliche für Seelsorge in den Landeskirchen, akademische Theologen und Theologinnen sowie Vertreter und Vertreterinnen anderer Fächer

Leitung und

Referenten: Superintendentin Angela Grimm (Vorsitzende des Seelsorgeausschusses der VELKD), Prof. Dr. Kerstin Lammer (stellv. Vorsitzende des Seelsorgeausschusses der VELKD), Prof. Dr. Annet Böhmer (Psycholog. Psychotherapeutin, Lst. Psychologie Evang. Hochschule, Berlin), Prof. Dr. Christian Grethlein (Münster), Prof. Dr. Traugott Roser (Münster), OKRin Katrin Anton (Kiel), Reinhard Dircks, Jörg Willenbockel

Kosten: 130 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 30 Euro

5.8 544. Studienkurs: Mo., 13.05.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 17.05.2019, 09:00 Uhr**Transformationen des Pfarrberufs
Theologie und Praxis**

Der Pfarrberuf ist von Kontinuitäten geprägt, die sich vor allem in der geistlich-theologischen Existenz und den Grundaufgaben in Verkündigung, Darreichung der Sakramente, Lehre und Seelsorge zeigen. Gleichzeitig wandelt er sich stark durch Veränderungen in Selbst- und Rollenbildern, durch Individualisierung, den Verlust exklusiver Aufgaben im ordinierten Amt oder Management-Aufgaben. In diesem Kurs für Pfarrvertreter und Pfarrvertreterinnen analysieren wir die neueren Entwicklungen des Pfarrleitbildes und fragen nach deren theologischen Implikationen im Rückgriff auf die Bekenntnisschriften und andere Zeugnisse aus der Theologiegeschichte, um neue Impulse für die weitere Arbeit am Pfarrbild zu erhalten.

- Zielgruppe: Mitglieder der VELKD-Pfarrergesamtvertretung und deren Stellvertreter, nach Verfügbarkeit der Plätze Mitglieder landeskirchlicher Pfarrvertretungen
- Leitung: OKRin Elke Sievers (stellv. Leiterin des Amtsbereiches VELKD im Kirchenamt der EKD), Pfarrer Martin Michaelis (Vorsitzender der Pfarrergesamtvertretung der VELKD)
- Referenten: Regionalbischof Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche (Nürnberg), Prof. Dr. Wilfried Härle (Systematische Theologie, Heidelberg) u. a.
- Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.9 545. Studienkurs: So., 19.05.2019, 18:00 Uhr bis Sa., 25.05.2019, 11:00 Uhr**88. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung**

Um angesichts steigender Arbeitsbelastung und begrenzter Arbeitszeit die tägliche Arbeit optimal zu strukturieren, bietet das Seminar eine Einheit zu „Zeit- und Selbstmanagement“ an. Ein weiteres Seminarthema sind die sogenannten Tax Compliance-Systeme, die auch kirchliche Verwaltungen an diversen Stellen implementieren müssen, um den Anwendungserlass zu § 153 AO vom 23. Mai 2016 des Bundesministeriums der Finanzen umzusetzen.

Weiterhin sind eine theologische Einheit und weitere Fachthemen Bestandteil des Seminars. Nähere Informationen werden vorab über die Fortbildungsreferate der Landeskirche zur Verfügung gestellt und können im Internet unter <http://www.velkd.de/velkd/fortbildung.php> eingesehen werden.

- Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff (Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover)
- Referenten: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff, Studienleiterin Dr. Christina Costanza u. a.
- Kosten: 390 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 90 €

5.10 546. Studienkurs: Mo., 03.06.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 07.06.2019, 09:00 Uhr**Lyrik und religiöse Rede**

Gedichte können die Sprache öffnen hin zu dem, was menschliche Worte übersteigt. Poetische Sprache bewegt sich tastend und suchend in Erfahrungsräumen, die die erklärende Sprache nicht erfassen kann. Das macht die Lyrik der religiösen Sprache verwandt. Der Studienkurs beschäftigt sich mit dieser Wahlverwandtschaft: Wir lesen und analysieren gemeinsam Gedichte, fragen nach der Bedeutung von Lyrik für die Rede von Gott und lassen uns in den neu oder wieder entdeckten Sprachwelten für unser eigenes Reden inspirieren (mit Gebetswerkstatt).

- Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen, Prädikanten und Prädikantinnen
- Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza in Kooperation mit Dr. theol. h.c. Christian Lehnert (Dichter und Pfarrer, Wissenschaftliche Geschäftsführung, Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD, Leipzig)
- Referent: Dr. Wolf Christoph Seifert (Literaturwissenschaftler, Wuppertal)
- Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.11 547. Studienkurs: Mo., 26.06.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 05.07.2019, 09:00 Uhr**Gott in der Stadt?
Exerzitien auf der Straße**

Auf den Straßen Münchens bietet dieser Kurs Exerzitien an. Mit einem geistlichen Impuls werden Sie losgeschickt, etwa mit der Geschichte von Mose vor dem brennenden Dornbusch. Bei diesen Exerzitien auf der Straße haben frühere Teilnehmende erfahren, dass sich das innere Tempo verlangsamt und die Wahrnehmung intensiviert. Am späten Nachmittag kehren Sie nach Pullach zurück und können einander mitteilen, was oder wer Ihnen begegnet ist.

- Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen
- Leitung: Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost (Bonn), Pfarrerin Anja Siebert (Berlin)
- Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 155 €

5.12 548. Studienkurs: Mo., 15.07.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 19.07.2019, 09:00 Uhr**Faul sein ist wunderschön
Vom Umgang mit Zeit und Muße (Familienkurs)**

Im Familienkurs fragen wir, wie wir unsere Zeit gestalten und was uns Muße und Faulsein dabei bedeuten – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von psychologischen Überlegungen. Wir nehmen filmische und literarische Auseinandersetzungen mit dem Thema wahr und genießen miteinander (zweck)freie Zeit.

- Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partnern (Kinderprogramm für 2- bis 12-Jährige)
- Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza in Kooperation mit N. N.
- Kosten: 270 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 70 €

5.13 549. Studienkurs: Mo., 16.09.2019, 12:00 Uhr – Mi., 18.09.2019, 13:30 Uhr**Studienzeit für Menschen im bischöflichen Amt**

Eine Studien- und Auszeit für Menschen im bischöflichen Amt auf regionaler oder landeskirchlicher Ebene mit theologischem Update und kollegialer Beratung.

- Zielgruppe: Regional- und Landesbischöfe/Regional- und Landesbischöfinnen
- Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
- Referenten: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann (Pullach/Altes Testament, Bochum), Studienleiterin Dr. Christina Costanza u. a.
- Kosten: 130 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 30 €

5.14 550. Studienkurs: Mi., 18.09.2019, 18:00 Uhr bis Mi., 25.09.2019, 9:00 Uhr

Pneumatologie

Studienkurs mit Bewegung

Der Studienkurs stellt pneumatologische Ansätze neuerer Zeit aus der biblischen und aus der systematischen Theologie zur Diskussion, nimmt Perspektiven auf „Geist“ aus anderen Wissenschaften wie den Neurowissenschaften, der Psychologie oder der Medizin wahr und fragt danach, was geistliches Leben heute bedeuten kann.

Die Theorieeinheiten werden verzahnt mit Bewegungseinheiten (Feldenkrais und Nordic Walking).

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach), Prof. Sascha Neff (Trainer, Grünwald), Dr. Friederike Nüssel (Systematische Theologie, Heidelberg), N. N. für Dialogdisziplinen wie Neurowissenschaften, Psychologie oder Medizin

Kosten: 490 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 140 €

5.15 551. Studienkurs: Mo., 07.10.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 11.10.2019, 09:00 Uhr

Predigen und Reden im kirchenleitenden Amt

Training für Text und Auftritt

Bei Einführungen und Verabschiedungen, bei Jubiläen und Gottesdiensten zu besonderen Ereignissen, bei Grußworten, freien Ansprachen und Reden in kirchlichen oder weltlichen Kontexten stehen Kirchenleitende wie Ephoren in besonderer Weise im Mittelpunkt. Im ersten Teil dieses Studienkurses arbeiten Sie mit einem Predigtcoach an den Texten für diese unterschiedlichen Anlässe. Im zweiten Teil üben Sie mit einem erfahrenen Trainer im geschützten Raum Ihren Auftritt und Ihre Präsenz in den vielfältigen Situationen.

Zielgruppe: Ordinierte Kirchenleitende wie Ephoren

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: Kathrin Oxen (Zentrum für Predigtkultur, Wittenberg), Felix Ritter (Amsterdam)

Kosten: 260 € für alle Teilnehmenden

5.16 552. Studienkurs: Mo., 21.10.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 25.10.2019, 09:00 Uhr

Christlicher Glaube und moderne Welt

Lektürekurs Ernst Troeltsch

Troeltsch verstand Religion und Christentum als positive Gestaltungskraft in den Krisen der Moderne und warb für eine religiöse Erneuerung des Christentums. Der Kurs gibt Raum, diese Ideen nicht nur für die Theologie wiederzuentdecken, sondern auch für eine erneuerte kirchliche Praxis in modernen Lebenswelten. Wie ist es um die „Zusammenbestehbarkeit“ (Troeltsch) von Christentum und Moderne, Religion und Kultur, Glaube und Wissen heute bestellt?

Die Texte werden in Lektürephasen im Kurs gelesen.

In Kooperation mit der Ernst-Troeltsch-Gesellschaft e. V.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Prof. Dr. Maren Bienert (Systematische Theologie, Hildesheim), Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Prof. Dr. Reiner Anselm (Systematische Theologie/Ethik, München), Dr. Johann Hinrich Clausen (Kulturbeauftragter des Rates der EKD, Berlin)

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.17 554. Studienkurs: Mo., 25.11.2019, 18:00 Uhr bis Fr., 29.11.2019, 09:15 Uhr

Weisheitliche Theologie und Lebenskunst

Biblische Weisheit wird zunehmend als Inspirationsquelle für die gegenwärtige Theologie entdeckt. Was ist der Stand der Forschung in der biblischen Theologie? Welche neuen Perspektiven auf Leben und Glauben tun sich in einer weisheitlich orientierten systematischen Theologie auf? Wie stehen biblische Weisheit und Fragen der Lebenskunst heute im Verhältnis? Welche praktisch-theologischen Impulse bieten sich z. B. in Blick auf die Predigt, den Gemeindeaufbau und die Seelsorge?

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Prof. Dr. Reinhard Schmidt-Rost (Praktische Theologie, Bonn), PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach)

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

6. Theologische Fakultät der Universität Leipzig

Studientag am Montag, dem 21. Januar 2019

Jesus:

Erinnerung, Forschung, Verkündigung.

Ein Studientag zu neuen Entwicklungen in der Jesusforschung.

Jesus ist ein zentrales Thema der exegetischen Forschung. Gerade die letzten 30 Jahre haben große Verschiebungen und Entdeckungen mit sich gebracht. Der Studientag will mit Vorträgen und Workshops über den Forschungsstand und die neueren Fragen informieren. Dabei wird auch das Jesusbild nichtchristlicher Religionen, v. a. im Islam, zur Sprache kommen.

Es wird ausgiebig Gelegenheit auch zur Diskussion geben. Ebenso soll die Aufnahme neuerer Fragestellungen in Verkündigung, theologischer Erwachsenenbildung und Schule zum Thema werden.

Mitwirkende u. a.: Prof. Dr. Bernd Kollmann, Prof. Dr. Jens Herzer, Prof. Dr. Marco Frenschkowski, Dr. Karl Friedrich Ulrichs, Dr. Paulus Enke, Lena Seehausen, Nicole Oesterreich, Jan Quenstedt, Rebekka Vogel, Cornelius Voigt, dazu eine Islamwissenschaftlerin

Organisation: Prof. Dr. Marco Frenschkowski

Weitere Informationen werden im Amtsblatt veröffentlicht.

7. Kontaktstudium

Pfarrer und Pfarrerinnen können ein Kontaktstudium absolvieren, wenn seit dem Beginn des Probedienstes oder seit dem Ende des letzten Kontaktstudiums mindestens zehn Jahre vergangen sind und dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Das Kontaktstudium kann individuell organisiert werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, z. B. eines der nachstehenden Angebote zu nutzen.

Für das Kontaktstudium kann eine Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge bis zu drei Monaten gewährt werden.

Die Absicht zur Aufnahme eines Kontaktstudiums ist dem zuständigen Superintendenten mindestens sechs Monate vorab mitzuteilen. Die Beantragung erfolgt auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (vgl. § 7 a Rechtsverordnung über die Fort- und Weiterbildung von Pfarrer und Pfarrerinnenn vom 18. April 2000).

7.1 Kontaktstudium Liturgiewissenschaft in Leipzig

Das Liturgiewissenschaftliche Institut ist eine Einrichtung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Es bietet Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchenmusikern und Kirchenmusikerinnen die Möglichkeit, sich in einem **Kontaktstu-**

dium Liturgiewissenschaft ein Sommersemester lang vertieft mit Fragen zu Geschichte, Theologie und Praxis des evangelischen Gottesdienstes zu beschäftigen.

Neben den Studienangeboten der Universität Leipzig im Bereich der Liturgiewissenschaft, der evangelischen Theologie und benachbarter Fachgebiete (Theater- und Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik u. a.) gibt es spezielle Angebote des Liturgiewissenschaftlichen Instituts:

- Fachseminar im Aufbaustudiengang „Liturgiewissenschaft“ (in ökumenischer Kooperation mit Halle, Jena, Erfurt)
 - Tage gelebter Liturgie auf der Burg Rothenfels
 - Liturgische Übungen
 - individuelles Coaching.
- Liturgiedidaktische Praxis und Reflexion durch
- Supervision der Gottesdienste des Homiletischen Seminars, Co-Training und Moderation von Nachgesprächen oder
 - Co-Training im Seminar „Liturgisches Handeln“.

Eine hervorragend ausgestattete Bibliothek zu allen Fragen der Liturgiewissenschaft kann die Grundlage für eigene Reflexionen und wissenschaftliche Arbeit bieten.

Anmeldung (Beschreibung der Motivation, tabellarischer Lebenslauf und – soweit bereits bekannt – mögliche Schwerpunkte des Kontaktstudiums) bis zum **15. Januar** des jeweiligen Jahres an Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD, Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig.

Weitere Auskünfte erteilt: Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD Pfarrer Christian Lehnert, Tel. (03 41) 9 73 54 81, E-Mail: christian.lehnert@uni-leipzig.de.

7.2 Summer Sabbatical in Greifswald

Das Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) ist Bestandteil der Theologischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und bundesweit die erste Einrichtung seiner Art.

Das Institut veranstaltet vom **8. April bis 20. Juli 2019** ein Summer Sabbatical 2019. Neben der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen der Theologischen Fakultät und weiteren Fakultäten der Universität wird angeboten:

- Blockseminare und Vorträge von Mitarbeitenden des Instituts und weiteren Referenten
- mögliche Themen:
 - Einladend predigen
 - Kurse zum Glauben
 - Fresh Expressions of Church
 - Systemische und geistliche Aspekte der Gemeindeentwicklung
 - Indifferenz und Konfessionslosigkeit
 - Kirche in ländlichen Räumen
 - Pastorale Resilienz
- Professionelle Gruppensupervision
- Einführungstage (12.–13. April 2019)
- Auswertungstage (12.–13. Juli 2019).

Kosten: 1.290 €

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2018

Anmeldeunterlagen können per E-Mail: ieeg@uni-greifswald.de angefordert werden.

„Von Rangordnung und Auswahl der Gäste ...“ Tagesseminar zum Umgang mit protokollarischen Regeln im kirchlichen Raum

Zielgruppe:

Die Einladung richtet sich an alle für Veranstaltungen im Raum der Kirche Verantwortlichen im Haupt- und Ehrenamt.

Voraussetzung:

keine

Inhalt:

Auf den ersten Blick scheinen kirchliche Gepflogenheiten einerseits und Festlegungen eines staatlichen Protokolls andererseits nicht viel an Gemeinsamkeiten zu haben. Spätestens bei der Vorbereitung eines besonderen Festgottesdienstes, zu dem besondere Ehrengäste eingeladen werden sollen und der damit einen bewusst öffentlichen Charakter erfährt, wird jedoch deutlich, wie wichtig die Anwendung von Regeln und Ordnungen sind, die sowohl Traditionen berücksichtigen als auch Verbindlichkeiten bewirken. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Gelegenheiten, bei denen wir auch im kirchlichen Raum gut beraten sind, aus dem Fundus einer protokollarischen Praxis zu schöpfen.

In einem Tagesseminar soll Zeit und Gelegenheit sein, sich mit protokollarischen Grundregeln und deren Anwendbarkeit im kirchlichen Raum vertraut zu machen. Das Angebot reicht dabei von einer theologischen Reflexion des Sachanliegens bis hin zu ganz praktischen Übungen. Dabei geht es u. a. um das Kennenlernen staatlicher und kirchlicher Rangfolgen sowie der Grundregeln einer Sitzordnung (Placement), als auch um die Frage der Reihenfolge bei Ein- und Auszügen oder das Vorbereiten von

Großveranstaltungen. Die Teilnehmenden erhalten für die persönliche Weiterarbeit ein ausführliches Handout.

Referent/Referentin:

OKR Christoph Seele, Beauftragter der Evangelischen Landeskirche beim Freistaat Sachsen in Zusammenarbeit mit Heidrun Müller, ehemalige Chefin des Protokolls der Sächsischen Staatskanzlei

Termin:

Mittwoch, 3. April 2019

Anmeldung bis:

26. Oktober 2018

Anmeldung an:

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular <https://formserver.evks.de/111/> oder per E-Mail an verwaltungsausbildung@evks.de. Sie ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist aus seminartechnischen Gründen auf 18 Personen begrenzt.

Veranstaltungsort:

Ev. Jugendbildungsstätte Dresden
Heideflügel 2
01324 Dresden

Veranstaltungszeitraum:

09:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Versorgung:

Mittagessen/Kaffeetrinken eingeschlossen

Teilnehmerbeitrag:

50 € (Anzahlung 20 €, keine Erstattung bei Absage)

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **2. November 2018** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 1. vakante Pfarrstelle des 2. Vierteljahres 2017
die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweida mit SK Ringethal und SK Seifersbach verbunden mit dem Dienstauftrag zur Wahrnehmung der Hochschul- und Studierendenseelsorge in der Studentengemeinde Mittweida (Kbz. Glauchau-Rochlitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 2.649 Gemeindeglieder
- sechs Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Mittweida und Ringethal sowie 14tägig in Seifersbach, Rossau, Sachsenburg und Schönborn
- 6 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe
- 20 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (134 m²) mit 6 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Mittweida.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Jenichen, Tel. (0 37 63) 5 01 66 38, Pfarrer Sander, Tel. (0 37 27) 9 97 19 63 und die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Görlitz, Tel. (0 37 27) 22 96. Den Pfarrer/die Pfarrerin erwartet ein lebendiges Gemeindeleben, gestaltet durch engagierte Mitarbeiter und Ehrenamtliche. Wir erhoffen uns die Weiterführung der Traditionen unserer Gemeinde, aber auch das Einbringen neuer Ideen. Wir wünschen uns Kreativität bei Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie der Studierendenseelsorge und Hochschularbeit. Wichtig ist uns die Bereitschaft zur Teamarbeit, die Fortführung der guten Zusammenarbeit mit der Kommune sowie Einsatz für die kirchenmusikalischen Aktivitäten. Wir erwarten die Begleitung bei der Struktur- und Regionalebildung, sowie eine lebendige Verkündigung von Gottes Wort. Die Gemeindepfarrstelle ist mit dem Dienstauftrag zur Wahrnehmung der Hochschul- und Studierendenseelsorge in der Studentengemeinde Mittweida im Umfang von 25 Prozent eines vollen Dienstumfangs verbunden.

4. Gemeindepädagogenstellen**Ev.-Luth. Kirchenbezirk Auerbach**

64101 Auerbach 113

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 4 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- Abendmahl mit Kindern
- 6 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 15 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in Trägerschaft der Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch).

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 Schulkindergruppen mit 50 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 10 jährliche Veranstaltungen (1 Kinderbibelwoche, 1 Gemeindefest, 6 Familiengottesdienste u. a.)
- 3 Rüstzeiten (1 Kinder- und Jugendfreizeit, 2 Konfirmandenwochenenden)
- 12 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Der Arbeitsbereich liegt ausschließlich in der Kirchgemeinde Rodewisch.

Wir freuen uns auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Ev. Jugendhaus mit Freude und Engagement aufnimmt, weiter entwickelt und bereit ist, mit den anderen Mitarbeitern der Kirchgemeinde und der Region konzeptionell zusammenzuarbeiten. Die Kindergottesdienstarbeit ist zu überdenken. Der Kindergarten der Kirchgemeinde wäre dabei ein Anknüpfungspunkt.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die Kinder und Jugendliche begeistern und führen kann, die fähig ist, strukturiert und eigenständig zu arbeiten, die gerne im Team arbeitet und dabei selbst Verantwortung übernimmt.

Wir erwarten theologische Offenheit und intellektuelle Dialogfähigkeit. Das konstruktive Einbringen eigener Begabungen und Ideen ist ausdrücklich erwünscht. Die Wohnungssuche wird der Kirchenvorstand unterstützen. Der Stellenumfang bleibt von der anstehenden Strukturreform unberührt.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Ullmann, E-Mail: heiko.ullman@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **31. Oktober 2018** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Auerbach, Schloßplatz 3, 08209 Auerbach zu richten.

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden-Neustadt (Kbz. Dresden Nord)

64103 Dresden-Neustadt; KSP 41

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 80 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. Januar 2019, zunächst befristet bis zum 31.12.2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchspiel:

- 9.400 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 3 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 18 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Im Kirchspiel gibt es u. a.

- 3 Vorschulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 7 Schulkindergruppen mit 90 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Konfirmandengruppen mit 80 regelmäßig Teilnehmenden
- Junge Gemeinde und andere Jugendgruppen
- Eltern-Kind-Kreis, Erwachsenenkreis, Seniorenkreis, Gesprächskreis
- 8 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- ca. 40 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Wir suchen einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter/eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin für den Aufgabenbereich „Arbeit mit Kindern“. Sie beinhaltet die organisatorische Leitung und konzeptionelle Weiterentwicklung dieses Aufgabenfeldes. Folgende Aufgaben sind damit verbunden:

- kontinuierliche Angebote für Kinder im Alter 6 bis 11 Jahre
- Durchführung von Rüstzeiten und Projektarbeit
- weitere mit diesen Bereichen verbundene Aufgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen, Gremienarbeit usw.)
- Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher
- Familiengottesdienste
- Verantwortung für die Gestaltung der Kindergottesdienste im Kirchspiel
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Gemeindepädagogischen Ausschuss des Kirchenvorstandes.

Änderungen des Aufgabenfeldes und des Aufgabenumfangs sind möglich.

Wir erwarten Verlässlichkeit, eigenverantwortliches Arbeiten und Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen spirituellen Prägnungen und theologischen Ansichten. Darüber hinaus erfordert die Stelle ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit. Selbstverständlich ist die Zusammenarbeit mit Pfarrern sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden.

Zur Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen bedarf es der Bereitschaft und Fähigkeit auf Menschen in und außerhalb der Kirchgemeinde zuzugehen. Regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen des Anstellungsumfangs wird vorausgesetzt.

Wir bieten ein neues Aufgabenfeld in einem lebendigen, vielfältigen Kirchspiel und einem großen Arbeiterteam, u. a. die Zusammenarbeit mit den anderen gemeindepädagogisch Mitarbeitenden sowie den Mitarbeitenden im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Kunze, Tel. (03 51) 8 04 35 04, E-Mail: matthias.kunze@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden-Neustadt, Martin-Luther-Platz 5, 01099 Dresden zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg

64101 Freiberg 26

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 85 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 6 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 2 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 6 Schulkindergruppen mit 8 bis 16 regelmäßig Teilnehmenden
- 2 Junge Gemeinden und andere Jugendgruppen mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (regionaler Kinderbibeltag)
- 2 Rüstzeiten (Kinder, Jugendliche)
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 7 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Die Region umfasst die Kommunen Halsbrücke und Bobritzsch-Hilbersdorf. Es bedarf der Entwicklung einer für die Gesamtregion entsprechenden gemeindepädagogischen Arbeit. Hier wünschen sich die Verantwortlichen der Gemeinden Angebote für die Gesamtregion und ortsbezogene Angebote.

Ein Arbeitszimmer im Gemeindebereich kann zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechetin Weinhold, Tel. (03731) 2 03 92 14.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Freiberg, Untermarkt 1, 09599 Freiberg zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Marienbrunn mit Schwesterkirchgemeinde Markkleeberg Ost (Kbz. Leipzig)

64103 Leipzig-Marienbrunn 42

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. November 2018, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von 4 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.350 Gemeindeglieder
- 3 Predigtstätten (bei 1,5 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 15 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 1 Kindergarten (in eigener Trägerschaft).

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Schulkindergruppen mit 44 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 8 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis (in Gründung, betreut durch Ehrenamtliche)
- 2 jährliche Veranstaltungen (Kinderbibelwoche, Zeltwochenende für Christenlehrekinder)
- 1 Rüstzeit (Gemeinderüstzeit – offen für alle)
- 5 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 staatliche Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Unsere Auenkirchgemeinde ist eine lebendige Gemeinde mit zahlreichen Familien, Ehrenamtlichen und einem engagierten Kirchenvorstand, der den neuen Stelleninhaber/die neue Stelleninhaberin in seiner/ihrer Tätigkeit unterstützt und hilft, eigene Ideen auszuprobieren. Die zur Kirchgemeinde gehörende Kindertagesstätte bietet Möglichkeit, neue Akzente in der Gemeindegearbeit zu setzen. Das Team der Gemeinde freut sich auf eine kontaktfreudige Persönlichkeit, die gern konzeptionell arbeitet. Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Sirrenberg, Tel. (03 41) 8 78 05 41. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Marienbrunn, Lerchenhain 1, 04277 Leipzig zu richten.

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau

64101 Löbau-Zittau 94

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogin (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Elternzeit der Stelleninhaberin, voraussichtlich bis 19. April 2020
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)

- Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von ca. 5 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- Abendmahl mit Kindern
- 15 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 23 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

Die Tätigkeit erfolgt schwerpunktmäßig in der Region Zittau.

- 1 Vorschulkindergruppe mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 4 Schulkindergruppen mit 50 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderbibelwoche, Kinderkirche)
- 2 Rüstzeiten (Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Erwachsene)
- 1 weiterer gemeindepädagogischer Mitarbeiter
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 8 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Wir bieten:

- Arbeit in einem Team von kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Vernetzung mit Gemeindepädagogen und Gemeindepädagoginnen in benachbarten Gemeinden
- Unterstützung durch den Kinder- und Jugendausschuss der Gemeinde Zittau und engagierte Ehrenamtliche
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten nach eigener Begabung
- Supervision und kollegiale Beratung
- gute Wohnmöglichkeiten – auch für junge Familien
- vielfältiges kulturelles Angebot.

Weitere Auskunft erteilen Bezirkskatechet Richter, Tel. (03 58 42) 41 30 00, E-Mail: tobias.richter@evlks.de und Pfarrer Schmidt, Tel. (0 35 83) 70 88 17, E-Mail: ansgar.schmidt@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau, Friedhofstraße 3, 02708 Löbau zu richten.

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

Redaktion: Telefon (03 51) 4 10 93 14 21, Fax (03 51) 4 10 93 14 60; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 10 93 14 07, Fax (03 51) 4 10 93 14 60

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (24 Seiten) beträgt 2,95 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.